

Dresdner Amtsblatt



Nr. 26/2006
Donnerstag, 29. 6. 2006



Begrüßen Sie den Goldenen Rathausmann!

Fest am 1. Juli auf dem Rathausplatz mit der Blue Wonder Jazzband



Der Goldene Rathausmann ist zurück in Dresden. Jetzt steht er – restauriert und frisch vergoldet – auf einem Podest neben der Trümmerfrau auf dem Rathausplatz. Am Montag wurde er von der Werkstatt in Berlin nach Dresden gebracht. Am Dienstag wurde die Figur aufgerichtet, auf ein Podest gestellt, der Kopf montiert und die Rückenklappe geschlossen.

Am Sonnabend, 1. Juli, 13 Uhr wird er nach einer kleinen Party, die 10.30 Uhr beginnt, wieder seinen Platz auf dem Rathaufturm einnehmen.

In den Rücken des Mannes wurde eine Schatulle platziert. Der Erste Bürgermeister Dr. Lutz Vogel, der Leiter des Stadtarchivs Thomas Kübler und der Intendant des Stadtjubiläums 2006 Dr. Werner Barlmeier (von links) füllten sie mit Dokumenten: aktuellen Zahlmünzen, vier Tageszeitungen, einer silbernen Medaille der Landeshauptstadt Dresden zur 800-Jahr-Feier, einem Bericht und 20 Fotos von der Restaurierung. Auch Kopien der historischen Dokumente, die beim Herunterheben der Turmfigur im August 2004 ans Tageslicht kamen, fanden in der neuen Schatulle Platz. Der Rathausmann erhielt fünf Farbanstriche, bevor er vergoldet wurde. Die Vergolder aus Regensburg und Berlin verarbeiteten rund 500 Gramm doppelt starkes Blattgold 23 ¾ Karat.

Fotos: Füssel (oben), Siebert ► Seite 2

30. Juni: Lange Nacht der Wissenschaften

Von 18 bis 1 Uhr öffnen am Freitag, 30. Juni, vier Dresdner Hochschulen und 27 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen in Dresden und Tharandt. Mehr als 300 Führungen, Ausstellungen, Vorträge, Musik, Filme und Experimentalshows erwarten die Besucher in der Langen Nacht der Wissenschaften. ► Seite 3

Schach zur Fußball-Weltmeisterschaft

Der nächste Schachhöhepunkt in Dresden ist der Woman Chess Cup anlässlich der Fußballweltmeisterschaft. Weltklasse-Schachspielerinnen aus Ländern, die an der Fußball-WM teilnehmen, sind dabei. Im Modus der Fußball-WM treten vom 7. bis 8. Juli 32 Frauen im Karstadt-Restaurant gegeneinander an. ► Seite 2

„Augustus‘ Brückenspiele“ zum Stadtfest

Am zweiten Wochenende der Stadtfestwoche, 22. und 23. Juli nehmen bei „Augustus‘ Brückenspielen“ Theatergruppen, Musiker und Maler die älteste Elbquerung der Stadt in Besitz. Die französische Compagnie „Plasticiens Volants“ erzählt mit dem Himmelstheater „MOON“ ihre Geschichte von und für Dresden. ► Seite 5

Kindertageeinrichtungen: Anmeldung auch online möglich ► Seite 8

Verordnung: Taxitarife ab 1. September 2006 ► Seiten 10

Bebauungspläne: Rähnitz, Dörrnichtweg/Am Feldgehölz, Wohnpark Keplerstraße ► Seiten 15, 16

Karten: Überschwemmungsgebiet Lockwitzbach/Niedersedlitzer Flutgraben ► Seite 17

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag am 3. Juli

Frieda Schmiedecke, Loschwitz

zum 90. Geburtstag am 30. Juni

Helmut Czerny, Altstadt
Lotte Hoppe, Prohlis

am 1. Juli

Helmut Dämmig, Cotta

am 2. Juli

Alois Hahn, Loschwitz

Maria Steude, Pieschen

am 3. Juli

Ursula Haase, Klotzsche

Hildegard Klotzsche, Pieschen

Johanna Schmitz, Cotta

am 4. Juli

Kurt Carl, Leuben

Johanna Lange, Altstadt

Erna Lommatsch, Prohlis

Gertraud Postranecky, Plauen

am 5. Juli

Johanna Kaufer, Blasewitz

Gerda Schubert, Altstadt

Johanna Seidel, Cotta

am 6. Juli

Ilse Fischer, Neustadt

Charlotte Vogel, Blasewitz

Helmut Zschiedrich, Altstadt

zur Diamantenen Hochzeit

am 30. Juni

Werner und Edith Kaiser, Prohlis

am 6. Juli

Rudolf und Ruth Keßler, Prohlis

zur Goldenen Hochzeit

am 30. Juni

Horst und Ingrid Börner, Blasewitz

Erhard und Brigitte Spilger, Cotta

am 3. Juli

Johannes und Helga Pretzsch, Neustadt

am 5. Juli

Hans und Irmgard Hempel, Leuben

Dresdens grüne Seiten

www.dresden.de/branchenführer

© Münche Offizielle Gewerbeaufsicht und Ordnungsbehörde Klimate Wehren Arbeit Hygiene und Sicherheit Gewerbe Klausuren Monatssatz

Goldener Rathausmann wieder in Dresden

500 Gramm Blattgold lassen ihn Strahlen

Strahlender den je präsentiert sich der Goldene Rathausmann im Jubiläumsjahr der Stadt. Von der Restaurierung aus Berlin zurück, können ihn die Dresdner jetzt zu ebener Erde vor der Goldenen Pforte des Rathauses auf dem Rathausplatz bestaunen, bevor er am 1. Juli wieder auf den Turm schwebt.

Seit August 2004 fehlt der Goldene Rathausmann auf dem Rathausturm. Knapp zwei Jahre dauerte die Restaurierung, die insgesamt fast 230 000 Euro kostete. Im November 2005 begann der letzte Teil der Sanierung des Goldenen Rathausmannes in Berlin. Er erhielt ein neues Stützgerüst, sanierte Kupferbleche, Farbanstriche und neuen Goldglanz.

Restauratoren und Wegbegleiter auf der Bühne

Jetzt präsentiert sich der Goldene Rathausmann zu ebener Erde. Er wird Tag und Nacht beleuchtet und bewacht. Am 1. Juli gibt es eine kleine Abschiedsparty. Die Blue Wonder Jazzband spielt ab 10.30 Uhr. Restauratoren und Wegbegleiter des Goldenen

Rathausmannes stehen auf der Bühne Rede und Antwort. 13 Uhr gibt der Erste Bürgermeister Dr. Lutz Vogel das Zeichen zum Heben der Turmfigur. Der 4,90 Meter große Koloss schwebt am Kran in die luftige Höhe von 95 Metern und wird wieder auf seinem angestammten Platz glänzen.

Rathausturm kurzfristig geschlossen

Für die Vor- und Nachbereitung der Montage des Goldenen Rathausmannes bleibt der Rathausturm vom Donnerstag, 29. Juni bis zum Sonntag, 2. Juli für Besucher geschlossen.

Der Rathausmann in Zahlen

Höhe der Figur: 5,05 Meter
Höhe des Kopfes mit Krone: 0,70 Meter
Länge des Zeigefingers: 0,31 Meter
Länge des Fußes: 0,80 Meter
Gewicht der Figur: 1750 Kilogramm
Stärke des Kupferblechs: 1,50 Millimeter
Gewicht des Stützgerüstes im Inneren: 1356 Kilo
Länge des Stützgerüstes der Figur: 8,23 Meter
Gesamthöhe des Turmes inklusive Figur: 99,85 Meter

Women Chess Cup in Dresden

Beste Schachspielerin gewinnt 5000 Euro

Am 6. Juli ist der Eröffnungsabend eines besonderen Turnierereignisses, des Women Chess Cups 2006 im Schach. 32 Teilnehmerinnen, analog der Fußball-Weltmeisterschaft, spielen im gleichen Modus wie die Fußballer eine Turniersiegerin aus.

Spitzenspielerinnen am Brett

Internationale Schachgrößen wie Monika Socko für Polen, Harriet Hunt für England, Pia Cramling für Schweden, Zsuzsa Polgar für die USA, Marie Sebag für Frankreich und natürlich Elisabeth Pährt für Deutschland werden in Dresden dabei sein.



▲ Denksport. Filiz Osmanodja vom Universitätssportverein TU Dresden tritt beim Woman Chess Cup an. Foto: Archiv

Weitere deutsche Teilnehmerinnen sind am Start: Jessica Nill, Vera Jürgens, Ketino Kachiani, Filiz Osmanodja und Elena Winkelmann. Der erste Platz ist unter anderem mit einem Preisgeld von 5000 Euro dotiert.

Werbung für Schachsport

Die Spiele werden publikumswirksam in der Cafeteria im Karstadt Dresden in der Innenstadt, im 5. Obergeschoss, ausgetragen. Im und vor dem Haus wird dafür geworben. Gespielt wird am 7. und 8. Juli, zwischen den Halbfinal- und Finalspielen der Fußball-WM. Die Organisation liegt in den Händen von Dirk Jordan und seinem Organisationskomitee für die Schacholympiade 2008 in Dresden. Eine gute Idee, Schach im Allgemeinen und die Olympiade im Besonderen zu bewerben.

Plakate werben für Lange Dresdner Nächte

Nachtschwärmer kommen in den nächsten Wochen voll auf ihre Kosten: Gleich drei lange Nächte bieten Veranstaltungen bis Mitternacht.

Passend dazu die drei Lampions, die auf städtischen Großplakaten für die Veranstaltungen werben. Die Plakate sind bis zum 4. Juli auf mehr als 200 City-Light-Flächen in der ganzen Stadt zu sehen.

Lange Nacht der Wissenschaften

Die Lange Nacht der Wissenschaften eröffnet am 30. Juni den Reigen der langen Nächte. Bereits zum 4. Mal öffnen von 18 bis 1 Uhr Dresdner Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen ihre Labore und Hörsäle für die Öffentlichkeit.

In diesem Jahr präsentieren die mehr als 30 beteiligten Einrichtungen an über 50 verschiedenen Orten in Dresden und Tharandt ein anspruchsvolles Programm mit etwa 300 Führungen, Ausstellungen, Vorträgen, Musik, Filmen und Experimentalshows.

Neben dem Fraunhofer-Institutszentrum (siehe Seite 2) ist das Hörsaalzentrum der TU Dresden, Bergstraße 64 wieder der zentrale Anlaufpunkt der Wissenschaftsnacht. Dort befindet sich auch der Infostand der „Stadt der Wissenschaft 2006“.

Weitere Informationen:

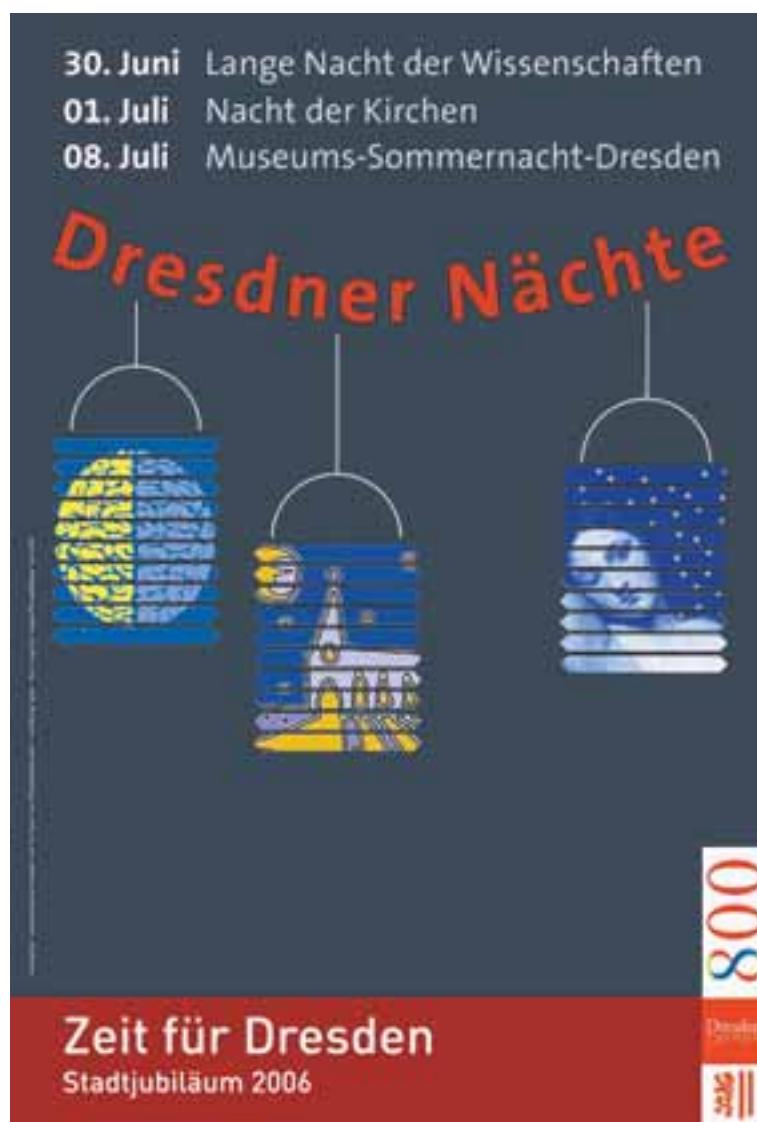
www.wissenschaftsnacht-dresden.de und www.dresden-wissenschaft.de

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen des Abends ist – wie in den vergangenen Jahren – frei. Ein Busshuttle verbindet die einzelnen Veranstaltungsorte.

Nacht der Kirchen

Einen Tag später, am 1. Juli sind alle Dresdnerinnen und Dresdner zur vierten „Nacht der Kirchen“ eingeladen.

Mehr als 60 Orte evangelischer, katholischer und freikirchlicher Gemeinden sowie die Russisch-Orthodoxe Kirche sind geöffnet. Zwischen 18 und 24 Uhr gibt es in allen Kirchen unterschiedliche Angebote: Kunst, Jazz, Gospel, Geschichten, Theater, Tanz, Film, Literatur, Kerzen, Stille, Orgelspiel, Kammermusik, Turmbesteigungen, Glockenführungen, Singen, Liedermacher, Ausstellungen, Trommelklänge, Leckerreien, Meditation, Mitternachtsfeuer und vieles mehr. Viele Gemeinden bieten zwischen 18 und 20 Uhr spezielle Programme für Familien an. Gegen 19 Uhr lädt ein Großteil der Gemeinden die



Besucherinnen und Besucher zum Abendessen ein.

Das gesamte Programm steht den Besuchern ohne Eintritt zur Verfügung. Mehr Informationen gibt es unter www.nacht-der-kirchen-dresden.de.

Museums-Sommernacht

Mit einem Rekord beginnt am Sonnabend, 8. Juli die achte Museums-Sommernacht-Dresden. Von 18 bis 1 Uhr öffnen erstmals 45 Dresdner Museen und Institutionen ihre Pforten. Natürlich stehen in diesem Jahr die Veranstaltungen zum 800-jährigen Stadtjubiläum Dresdens in vielen Häusern im Mittelpunkt. Vom Mythos Dresden im Hygiene-Museum bis zum Landesmuseum für Vorgeschichte: hier wird gefeiert, befragt, diskutiert – über Vergangenheit und Zukunft der Stadt. Die Karten sind ab sofort bei allen teilnehmenden Häusern, bei den Verkaufsstellen der DVB, beim Drewag-

Treffpunkt, bei art+form, beim SZ-Ticketservice und beim DWT-Ticketservice erhältlich sowie unter der Telefonnummer: (03 51) 84 04 20 02. Informationen: www.dresden.de/museumsnacht.

Höhepunkte der Langen Nacht der Wissenschaften 2006

TU Dresden, Hörsaalzentrum, Bergstraße 64

18 bis 1 Uhr: Zentraler Informationsstand, vielfältige Präsentationen und Vorträge, 19.30 Uhr: Fußball – alles Kopfsache?, Vortrag, ab 21 Uhr: Übertragung des Viertelfinales der Fußball-Weltmeisterschaft

Forschungszentrum Rossendorf, im Hörsaalzentrum der TU, Bergstraße 64
18 bis 1 Uhr: Neues aus Nanotechnologie und Optoelektronik, Vorträge und Exponate

AMTC Advanced Mask Technology Center GmbH & Co. KG, im Hörsaal-

Imnu Ihr Dresdner Fahrradkurier
schnell · preiswert · umweltfreundlich
Stadtkurier, OverNight, Submissionen
0107 Dresden
Schützengasse 26 80 111 93

zentrum der TU Dresden, Bergstraße 64
19.30 Uhr: Klein aber oho – Herausforderungen der Nanotechnologie, Vortrag

Landeshauptstadt Dresden, ZukunftsWerk Stadt, im Hörsaalzentrum der TU Dresden, Bergstraße 64

18 bis 1 Uhr: Ein Zukunftsbild für Dresden braucht Ihre Vision, Aktion

Informatikjahr 2006, im Hörsaalzentrum der TU Dresden, Bergstraße 64

18 bis 1 Uhr: Das Informatikjahr und die „Woche der Informatik“ in Dresden, Präsentation

Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V., Tillich-Bau, Helmholtzstraße 6

22 Uhr: Weggefährte oder Widerpart? Der Dresdner Revolutionär und Totalitarismustheoretiker Otto Rühle, Vortrag

Höhlen- und Karstforschung Dresden e. V., Weberplatz 5

18 bis 1 Uhr: Themen der Höhlen- und Karstforschung, Präsentation

Institut für Holztechnologie Dresden gGmbH, Zellescher Weg 24

ab 18 Uhr: Informationen zur Einbruchshemmung

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Friedrich-List-Platz 1

19, 21 und 23 Uhr: Geballte Ladungen im Hochspannungslabor, Präsentation

Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden, Hohe Straße 6

19.30 Uhr: Polymere – Die heimlichen Stars auf dem Fußballfeld, Vortrag

Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik, Nöthnitzer Straße 44

► Seite 4

Anzeige

ANKAUF

Gold - Schmuck / Zahngold / Bestecke
Münzen / Armband- und Taschenuhren

Matthias Netz
Uhramachermeister und Juwelier

Telefon: (0351) 471 30 10

fachkundige Beratung
beste Bewertung
sofortige Barzahlung

Chemnitzer Str. 92 01187 Dresden
Mo. – Fr. 10⁰⁰ – 18.30 / Sa. 10⁰⁰ – 14⁰⁰

◀ Seite 3

18 bis 1 Uhr: Das Fraunhofer IWU stellt sich vor, Führungen durch das Versuchsfeld

Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden, Helmholzstraße 20

21.30 und 23 Uhr: Leibnizkeks und Isaaks Äpfel, Show

Max-Planck-Institut für Chemische Physik fester Stoffe, Nöthnitzer Straße 40

ab 18 Uhr: Experimente live

Max-Planck-Institut für Physik komplexer Systeme, Nöthnitzer Straße 38

19, 21, und 23 Uhr: A Chemist's Comedy – Die Experimentalshow mit Chemie und Magie

Hochschule für Bildende Künste Dresden, Güntzstraße 34

20 bis 22.30 Uhr: Kunstdiskussion Dresden – Rätsel Schönheit?

Materialforschungsverbund Dresden e.V., im Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme, Winterbergstraße 28

18 bis 1 Uhr: Nano – so klein und so vielfältig, Ausstellung

TU Dresden, Medizinische Fakultät „Carl Gustav Carus“, Fiedlerstraße 42

ab 18 Uhr: Zellen und Tumoren werden sichtbar – Strahlenforschung in der Onkologie, Führungen

Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik, Pfotenhauerstraße 108

18 bis 21 Uhr: Fische, Zellen, Wassermanster – Die Zelle spielend, Kinderprogramm

Staatliche Naturhistorische Sammlungen Dresden, Königsbrücker Landstraße 159

18 bis 22 Uhr: Wissenschaft für Kinder – Ein Naturlehrpfad

Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen, Institut für Obstzüchtung, Pillnitzer Platz 3a

20 und 22 Uhr: Der Weg zu wohl schmeckenden Erdbeeren, Vortrag

„Stadt der Wissenschaft 2006“

Dresden ist die „Stadt der Wissenschaft 2006“. Mit dem Titel zeichnet der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft Städte aus, die die Wissenschaft als Motor für die Stadtentwicklung nutzen und erfolgreiche Netzwerke zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik etabliert haben.

Unter dem Motto „Wo Elemente sich verbinden“ bietet Dresden einen Veranstaltungszyklus mit weit mehr als 300 Veranstaltungen. Fast 100 Projekt partner sind an Gestaltung und Umsetzung des Dresdner Wissenschaftsjahres 2006 beteiligt.

KULTUR

„Edy Brunner – Panorama Dresden“

Fotoausstellung im Kulturrathaus



Am 27. Juni wurde im Kunstfoyer des Kulturrathauses, Königstraße 15, die Ausstellung „Edy Brunner – Panorama Dresden“ eröffnet.

Die Ausstellung anlässlich des Stadtjubiläums zeigt Fotografien des Schweizer Künstlers Edy Brunner aus den Jahren 1990/91. Der Betrachter hat die Möglichkeit, sich an den Stadtumbau vor 15 Jahren zu erinnern und mit heute zu vergleichen.

Edy Brunner dokumentiert Dresden zwischen Vergangenheit und Zukunft, Realität und Hoffnung. Ihn begeister-

ten weniger die gewohnten Ansichten, sondern vielmehr die Fülle alltäglicher Naivität städtischer Situationen. Brunner durchstreifte und entdeckte die Stadt und ihre Umgebung. Das ihm vertraute Breitbildformat konnte die milieunah aufgespürten Motive realistisch abbilden.

Die Ausstellung ist bis zum 7. September 2006 geöffnet und wird gefördert durch Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 15 Uhr.

Zwölf Städte – zwölf Partner

Ausstellung zeigt Kunst und Fotos aus Dresdens Partnerstädten



▲ **Dresdens Wappentier als Erdkugel:** Zentrales Element der Lichthof-Ausstellung „Zwölf Städte – zwölf Partner“ ist der Dresdner Wappen-Löwe, geformt zur Erdkugel und gespickt mit Fähnchen, die Dresdens Partnerstädte lokalisieren.

Die noch bis zum 28. Juli 2006 laufende Ausstellung im Lichthof des Rathauses stellt Dresdens Partnerstädte mit Fotos, eingesandt von den Bewohner der Städte, und

mit Malerei und Grafik von Kindern und Jugendlichen aus Schulen und künstlerischen Freizeiteinrichtungen der Partnerstädte vor. Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Referates für europäische und internationale Angelegenheiten und der Jugend&KunstSchule Dresden. Geöffnet ist die Ausstellung montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Foto: Berndt

Termine

Freitag, 30. Juni

10 Uhr Englisch, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

12–16 Uhr Spielenachmittag, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

15 Uhr Einladung zum Wochenend-Eiscafé, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

Sonnabend, 1. Juli

18 Uhr Kreuzchorvesper, Dresdner Kreuzkirche

18.30 Uhr „Tänzerische Serenade II“, Dresdner Zwinger

Sonntag, 2. Juli

14 Uhr igeltour: „Mein Freund, der Baum – Zur Kulturgeschichte unserer Gehölze“, Treff Tiergartenstraße/Ecke Voßstraße

17 Uhr Die Akkordeon-Virtuosi im Konzert, Putjatinhaus, Meußlitzer Straße 83

Montag, 3. Juli

14–15 Uhr Handarbeitstreff, Jugend&KunstSchule, Rathener Straße 115

17.30–19 Uhr Geselliger Tanz, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a

17–19 Uhr Keramik für Senioren, Alte Feuerwache Loschwitz, Kunst- und Kulturverein, Fidelio-F.-Finke-Straße 4

Dienstag, 4. Juli

9.15/10.15 Uhr Seniorengymnastik, Jugend&KunstSchule, Rathener Straße 115

10 Uhr Computerkurs, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

13–16 Uhr Offene Keramikwerkstatt für Senioren, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

Mittwoch, 5. Juli

10.45 Uhr Englisch, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

15–17.30 Uhr Zeichnen und Malen für Senioren, riesa efau Kulturverein Dresden, Adlergasse 14

19.15–20.45 Uhr Hatha-Yoga, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

Donnerstag, 6. Juli

9.30/10.30 Uhr Gymnastik, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

13–15 Uhr Handarbeit für einen humanen Zweck, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

19.30 Uhr Lesung: Dresden-Biografie einer Stadt (Wolfgang Hädecke), Putjatinhaus, Meußlitzer Straße 83

Stadt JUBILÄUM 2006

„Augustus‘ Brückenspiele“ und Himmelstheater „MOON“

Internationales Straßentheaterfest am zweiten Stadtfestwochenende 22. und 23. Juli



Mit zwei Veranstaltungen setzt die Stadtfestwoche vom 14. bis 23. Juli Akzente: Bei „Augustus‘ Brückenspielen“ verwandeln am 22. und 23. Juli Theatergruppen, Musiker und Maler die älteste Elbquerung der Stadt in einen Spielplatz der Straßenkunst. Am 22. Juli, 22.30 Uhr erzählt die französische Compagnie „Plasticiens Volants“ in ihrem Himmelstheater „MOON“ an der Augustusbrücke ihre Geschichte von und für Dresden. Der Projektleitung für beide Angebote gab das Veranstaltungsbüro 2006 der Landeshauptstadt Dresden in die Hände von zwei Dresdner Kulturmanagern, Helmut Raeder und Chester Mueller.

Ständchen zum Geburtstag mit 800 Kerzen

Am 22. und 23. Juli, jeweils ab 14.00 Uhr erleben die Stadtfestbesucher bei „Augustus‘ Brückenspielen“ Straßentheater von Künstlern aus mehreren Ländern Europas und aus Dresden auf der Augustusbrücke. Die Begegnung zwischen Akteur und Publikum steht im Vordergrund. Es gibt keine Bühne – Spielort ist die Straße und die Zuschauer werden in die Performance

▲ **„Dresdner Stelzen Company“.** Die Gruppe tritt mit „Ballo, Balla, Ballu“ bei „Augustus‘ Brückenspielen“ zur Stadtfestwoche auf. Foto: Siebert

einbezogen. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen unter anderem die „Dresdner Stelzen Company“, „DE-REVO“ aus Russland, Theater Irrwisch aus Österreich, Fratelli Fiasco aus Frankreich, die Straßenmusikkapelle „Romantika“ aus Polen, das Theater „Fahrendes Volk“ und die Clowns „Kaspar + Gaya“. Der Künstler Christopher Simpson präsentiert seine Malaktion „Der Simpson-Blick“. Die preisgekrönte Pianistin Kateryna Titowa, Absolventin der Dresdner Musikhochschule, spielt zum Sonnenauftgang des Sonntags, 23. Juli gegen 4.30 Uhr auf einem Konzertflügel auf der Augustusbrücke Werke von Chopin, Schu-

mann, Mozart und Liszt. Mit 800 Kerzen bringen die Gäste der Stadt Dresden am späten Sonnabendabend ein Ständchen zum Geburtstag.

Himmelstheater mit Spielfiguren, Artistik und Feuerwerk

Höhepunkt des Straßentheaterfestes ist die Inszenierung „MOON“ am Sonnabend, 22. Juli, 22.30 Uhr. Vom Ständehaus an der Brühlschen Terrasse über den Fluss bis zum Königsufer zwischen Augustusbrücke und Filmnächten setzt die Compagnie „Plasticiens Volants“ ihr Himmelstheater mit großen heliumgefüllten Spielfiguren, Artistik an Seilen und Feuerwerk in Szene. Die Gruppe wurde bereits für die Eröffnungsfeiern der Olympischen Spiele in Barcelona und die Paralympics in Sydney engagiert.

Anzeige

SEIFERT
Immobilien GmbH & Co. KG
Poststraße 2, 01150 Dresden
Tel.: (03 51) 4 32 58-0
Fax: (03 51) 4 32 58 88

Immobilienverwaltung Mietshaus / WEG
Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte
An- und Verkauf von Immobilien
e-mail: dresden@seifert-immo.de
Internet: www.seifert-immo.de

Stadt JUBILÄUM 2006

Dresdner Stadtgeschichte(n)

■ 29. Juni, 18.30 Uhr
Stadtmuseum Dresden, Festsaal
„800 Jahre Dresden“, Ringvorlesung
Aspekte der Dresdner Stadtgeschichte von den Anfängen Dresdens bis 1949, Vortrag von Dr. Gilbert Lupfer: „Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden in der Weimarer Republik und in der NS-Zeit“

■ 5. Juli, 18.00 Uhr
„Piatta Forma“ Dresden, Brühlsche Terrasse
Vortrag von Harry Schumann: „Von der Bastion Jungfer zur Brühlschen Terrasse“

Direkt unter der Brühlschen Terrasse befinden sich erhaltene Teile der Wehranlagen Dresdens. Bei den ersten Grabungen erforschten ehrenamtliche Denkmalpfleger Mitte der 1960er-Jahre das Ziegeltor und die Kasematten der Festung. In einem Vortragszyklus referieren Mitglieder des Vereins Brühlsche Terrasse e. V. über Geschichte, Architektur und Erbauer der Festung.

Weltliches Dresden

■ 29. Juni bis 2. Juli
Dreikönigskirche, Landesbühnen Sachsen, Kino Thalia

4. Italienisches Wochenende, Thema: Migranten

Ein Programm nicht nur für Pasta- und Chiantiliebhaber. Zu erleben sind Musik der Renaissance von La Rossignol (Italien), der Film „Gente di Roma“ von Ettore Scola und die Vorrundenentscheidung im Weltmeisterschaftskampf bei der Theatersport-WM zwischen Deutschland und Italien.

Literaturstadt Dresden

■ 29. Juni bis 30. September
Sächsische Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, Buchmuseum

„Der Mann mit den sechs Gesichtern – Der europäische Staatsmann Charles Maurice de Talleyrand (1754–1838)“ Handschriften, Bücher, Karten und grafische Blätter zum Leben und Wirken des französischen Staatsmanns lassen die Geschichte Europas und Sachsens vor und nach dem folgenreichen Wiener Kongress lebendig werden.

Grüne Stadt Dresden

■ 30. Juni, 10.00 bis 16.00 Uhr
Mall des World Trade Centers, Ammonstraße 74

► Seite 6

◀ Seite 5

Dresdner Umweltmeile

Die ganztägige Leistungsschau wartet mit Angeboten zu alternativen Energien, Umweltforschung und Umwelttechnik, Sinnes- und Erlebnispfaden und Methoden der Wasserbestimmung auf. Der Eintritt ist frei.

Junge Stadt Dresden

- 1. Juli, ab 12.00 Uhr
Prager Straße und Umgebung
Hip-Hop-Jam „Generation of Hip-Hop“
Breakdance, Graffiti, DJing und MCing
... Jugendliche begeistern mit Elementen des Hip-Hops.
- 1. Juli, ab 15.00 Uhr
Dresden-Hellerau, „Gondlerwiese“, Ecke Am Talkenberg/Heideweg
13. Hellerauer Kinderfest – „Dresden hat Geburtstag – Wir decken den Tisch“
Bei starkem Regen wird das Kinderfest auf das Gelände der Feuerwehr, Heinrich-Tessenow-Weg, verlegt. Als „EINTRITTSKARTE“ können die Kinder eine selbst gebastelte Tischdekoration für die festliche Tafel mitbringen.

Feststadt Dresden

- 1. bis 2. Juli
Galopprennbahn Dresden
„800 Jahre Dresden“, 115 Jahre DRV Meeting, Renntage
Rennverein sein Jubiläum: 115 Jahre Rennbahn Dresden-Seidnitz 1891–2006.

Neues Cultus Servicebüro eröffnet

Beratung zu Pflege und Betreuung von Senioren

Das neue Cultus Servicebüro öffnete im Wohnpark „Elsa Fenske“ auf der Freiberger Straße 18. Die drei Mitarbeiterinnen beraten Senioren, pflegebedürftige Menschen, Angehörige, Betreuer und ehrenamtliche Helfer über Pflege, Betreuung und Entlastungsangebote. Sie helfen schnell und unbürokratisch, eine geeignete Betreuung und Pflege zu finden und erledigen Formalitäten. Das Servicebüro bietet den Verleih von Pflegehilfsmitteln, Essen auf Rädern, Kontakte zu Selbsthilfegruppen und Vorträge zu Pflege- und Betreuungsproblemen an. Über das Servicetelefon (03 51) 3 13 85 55 können sich die Bürger Montag bis Freitag beraten lassen oder einen Termin dafür vereinbaren. Die Kosten für den Bau des Servicebüros betragen 150 000 Euro und wurden von der städtischen Cultus gGmbH getragen.

Spieltonnenfest im Hechtviertel

Das diesjährige Spieltonnenfest findet am Montag, 10. Juli, 15 bis 19 Uhr auf dem bekannten Stellplatz an der Rudolf-, Ecke Ottostraße im Hechtviertel statt. Kinder und Jugendliche sind eingeladen, bei lustigen Wettbewerbsspielen um Preise zu kämpfen, bei Märchen mitzuwirken und selbst gemachte Salate zu probieren.

Die Spieltonne, entstanden aus einer Mülltonne, birgt viele Schätze wie Straßenkreide, Gummitwist, Bälle und

Anzeige

ein Schwungtuch und regt damit die Kinder zu fantasievollen Spielen an. Mitarbeiter des Stadtteilsozialdienstes des Jugendamtes und der Treberhilfe e. V. betreuen die Mädchen und Jungen und sind Ansprechpartner für ihre Fragen und Probleme.

Kontakt:

Stadtteilsozialdienst des Jugendamtes im Ortsamt Neustadt
Hoyerswerdaer Straße 3
Telefon 4 88 66 41.

VVO bringt die Region zum Stadtjubiläum



VVO und Deutsche Bahn holen "Saxonia" zum Festumzug nach Dresden! Vorne mit Zylinder Dieter Wallussek, Leiter der Freizeitgruppe "Historische Fahrzeuge", 2. Reihe links Knut Ringat, Geschäftsführer VVO, Hans-Jürgen Lücking (Deutschen Bahn), 3. Reihe links Peter Linné, Schenker Deutschland AG. Foto: Deutsche Bahn AG

Mit über 500.000 Besuchern ist das Dresdner Stadtfest das größte Volksfest in Ostdeutschland. Im Jubiläumsjahr wird das Fest auf zehn Tage verlängert und um viele Attraktionen erweitert – da werden die Massen strömen! Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), Nahverkehrspartner und einer der Haupt-sponsoren des Stadtjubiläums, ist für diese Herausforderung bestens gerüstet. "Wir wollen als Mobilitätsdienstleister zum Gelingen des Stadtjubiläums beitragen und für einen leistungsfähigen Nahverkehr werben. Alle Veranstaltungen sind mit dem öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar, so dass auch Gäste aus der Region ohne Fahrstress und Parkplatzsuche die Veranstaltungen besuchen können", so VVO-Geschäftsführer Knut Ringat. Mit der "Hochhaussinfonie" präsentiert der VVO einen der kulturellen Höhepunkte der Stadtfestwoche. Die Dresdner Sinfoniker und die englische Kult-Band Pet Shop Boys rücken am 20. Juli mit einer multimediale Musikinszenierung die Prager Straße in den Mittelpunkt des Interesses. Für diese Veranstaltung bietet der VVO ein

KombiTicket an, die Eintrittskarten gelten als Fahrausweis für Zug, Bus und Straßenbahn im gesamten VVO-Verbundraum. Unter dem Titel Dresden-Mobil wird von 18. bis 20. August die faszinierende Welt des Verkehrs präsentiert und erlebbar gemacht. Gemeinsam mit den Verbundpartnern organisiert der VVO dazu die Ausstellung "Verkehrsplanung in Dresden", die im Lichthof des Dresdner Rathauses gezeigt wird. Beim historischen Festumzug am 27. August präsentiert der VVO gemeinsam mit der Deutschen Bahn den Nachbau der "Saxonia", der ersten deutschen Dampflokomotive, die 1839 zwischen Leipzig und Dresden verkehrte. Zur Stadtfestwoche vom 14. bis 23. Juli werden viele Gäste aus der Region, aber auch aus ganz Deutschland erwartet – mit der Bahn heutzutage nicht mehr als ein Katzensprung. Alle Veranstaltungen im Rahmen des Stadtjubiläums gibt es im Internet unter www.dresden.de/800, Fahrplaninfos und Tariftipps unter www.vvo-online.de beziehungsweise unter der VVO-Infohotline (0180) 22 66 22 66.

Stadt JUBILÄUM 2006

Geburtstagskarten vom „Dresden-Mountain“

Das 800-jährige Stadtjubiläum wollen die sächsischen Ausnahmebergsteiger Frank Meutzner und Götz Wiegand an einem besonderen Ort begehen: in Kanada, in der Höhe von 8724 Fuß (2656 Meter). Im Gebiet von British Columbia besteigen die Alpinisten den Berg, der den Namen der sächsischen Landeshauptstadt trägt. Auf dem „Dresden-Mountain“ werden sie die Flagge des Stadtjubiläums hissen. Am 1. Juli brechen die drei Männer auf.

Möchten Sie eine Geburtstagskarte mit einer großen „800“ direkt aus den Bergen Kanadas verschicken? Die „Dresden-Mountain“-Expedition bietet diese Möglichkeit. Interessenten können eine für die Expedition entworfene und von den Teilnehmern handsignierte Postkarte erwerben und an einen Empfänger ihrer Wahl – oder sich selbst – aus Kanada senden lassen. Eine Gelegenheit für alle Dresdner, ihre Freunde, Verwandte und Bekannte auf das 800-jährige Stadtjubiläum Dresdens aufmerksam zu machen und zu einem Besuch einzuladen.

Mit einer Überweisung von sieben Euro auf das Konto der Sächsischen Himalaja Gesellschaft e. V. (SHG) wird die Karte an die gewünschte Adresse geschickt. Bei den Überweisungen unter „Verwendungszweck“ bitte nur den Namen und die vollständige Adresse des Empfängers angeben. Sonst ist eine Zusage leider nicht möglich. Auch Firmen können Mitarbeiter, Kunden oder Geschäftspartner mit einem außergewöhnlichen Kartengruß erfreuen. Sonderwünsche für eine speziell auf das Unternehmen abgestimmte Karten-gestaltung können berücksichtigt werden.

Bankverbindung: Empfänger: SHG

Bank: Dresdner Bank

BLZ: 850 800 00

Konto: 01 999 801 00

Betrag für eine Karte: 7 Euro



Kurz notiert

Kein Unterhaltsvorschuss. Am Donnerstag und Freitag, 29. und 30. Juni, bleibt das Sachgebiet Unterhaltsvorschuss des Jugendamtes geschlossen. Die Mitarbeiter bilden sich an diesen Tagen fort.

Schiedsstelle Loschwitz. Die Schiedsstelle Loschwitz, Grundstraße 3, hat im Juli und August jeweils am 1. Mittwoch geöffnet: 5. Juli und 2. August, 17 bis 19 Uhr. Anfragen außerhalb dieser Zeiten: Telefon (03 51) 4 88 85 05.

Ruine Hansastrasse/Ecke Lößnitzstraße. Das seit vielen Jahren ruinöse Gebäude Hansastrasse/Ecke Lößnitzstraße 27 wurde abgebrochen. Der Eigentümer des Hauses hatte es dem Bauaufsichtsamt mitgeteilt. Eine Abbruchgenehmigung ist nach neuem Baurecht nicht mehr erforderlich. Das Bauaufsichtsamt hatte das bereits zu DDR-Zeiten leer stehende Gebäude seit 1994 mit Bauzäunen gesichert und einen Schutztunnel für Fußgänger errichtet.

Technische Sammlungen. Der Förderverein übergab einen Stereobetrachter mit 50 stereoskopischen Bildern an die Technischen Sammlungen. Der „Universal-Stereobetrachter“ wurde zwischen 1908 und 1925 von den Ernemann Werken hergestellt und ermöglicht die Betrachtung von Stereo-Bildern und Dias mit räumlicher Wirkung. Das Gerät wird Bestandteil der neuen Dauerausstellung über den Betrieb und die Produkte der Firma Ernemann, die für Anfang 2007 im Erdgeschoss des Gebäudes geplant ist.

Anzeige

ACHTUNG Investoren und Bauträger

Baugrundstück in Dresden-Neustadt
1 A Lage in positiv besiedelter
Bauvoranfrage zu einem günstigen Preis
in Kürze zu verkaufen:
• ca. 1.350 m² Grundstücksgröße
• ca. 1.840 m² vermietbare Fläche

f+i
Freie Irmtra
Henckelstr. 24
01277 Dresden
Tel.: 0351 - 31 48 730
Fax: 0351 - 31 48 740

Hallo PARTNER

„Columbus“ fährt ab Juli durch Dresden

Neue Straßenbahn wird nach Partnerstadt benannt

Die neue Straßenbahn der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) wurde auf den Namen „Partnerstadt Columbus/Ohio“ getauft.

Der Stadtplanungsamtsleiter der US-amerikanischen Partnerstadt Vincent Papsidero enthüllte den Schriftzug und das Wappen an dem DVB-Niederflurwagen 2601. Als Dankeschön durfte der Taufpate unter Anleitung eines Fahrlehr-

lers den Stadtbahnwagen selbst steuern.

Damit wurde der Startschuss für weitere „Straßenbahntaufen“ gegeben. Elf Bahnen, die demnächst aus Bautzen geliefert werden, erhalten Namen Dresdner Partnerstädte. Sie kommen ab Juli vorrangig auf den Linien 6, 8, 9, 10 und 12 zum Einsatz. Der Preis pro Wagen beläuft sich auf reichlich

zwei Millionen Euro, wovon 50 Prozent mit Bundesmitteln gefördert werden. Nach Inbetriebnahme des neuesten Stadtbahnwagens besteht die Fahrzeugflotte der DVB AG, neben den älteren Tatrassen, aus insgesamt 116 Niederflurbahnen. Von rund 150 täglich eingesetzten Zügen sind also inzwischen mehr als zwei Drittel moderne Stadtbahnwagen. Sind Mitte 2008 alle 30 Bestellungen ausgeliefert, fahren in Dresden fast nur noch Wagen mit ebenerdigen Ein- und Ausstieg.



Anzeige

► **Enthüllung des Schriftzuges.** Der Leiter des Stadtplanungsamtes aus Columbus, Vincent Papsidero, enthüllt im Beisein von Reiner Zieschank und Hans-Jürgen Credé, Vorstände der DVB AG, den Schriftzug und das Wappen am Niederflurwagen. Foto: DVB AG

Kunst aus Brazzaville

Kongolesische Kulturwoche in Dresden

Anlässlich der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Brazzaville in der Republik Kongo öffnete eine Ausstellung mit Arbeiten der Malschule Poto-Poto aus Brazzaville im „artlabor“ auf dem Bischofsweg 14. Bis 3. Juli ist die Malerei kongolesischer Künstler zu sehen. Wer sich beim Bummel durch die Ausstellung in eines der Bilder verliebt, kann es nach der Ausstellung kaufen. Der Erlös kommt der Malschule Poto-Poto zugute.

Mit der Ausstellung begann zugleich die kongolesische Kulturwoche. Am Sonntag, 2. Juli um 20 Uhr läuft im Art der Kultur e. V., Bischofsweg 16, der Film „Enfance vulnérable“ von Sébastien Kamba über die Straßenkinder in Kongo-Brazzaville gezeigt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Der Dresdner Verein „arche noVa – Initiative für Menschen in Not e. V.“, der die Kulturwoche organisiert, engagiert sich für die Städtepartnerschaft mit Brazzaville. Zu seinen entwicklungspolitischen Projekten gehören der Neubau einer Schule in Brazzaville in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit.

Weitere Informationen: E-Mail management@arche-nova.org.

TAG DER OFFENEN TÜR: SAMSTAG 08.07.06 · 9 - 13 UHR
Fachvorträge: 9:30 Uhr - 10:30 Uhr - 11:30 Uhr

Ausstellung: Hochwasservorsorge für Dresden

Bei der Hochwasservorsorge müssen alle an einem Strang ziehen. Das wurde mit dem diesjährigen Hochwasser erneut deutlich. Vor allem das Bewusstsein für die Gefahren durch Hochwasser muss dauerhaft zu einer besseren, möglichst optimalen Verhaltens-, Bau- und Flächenvorsorge führen. Nur so lassen sich bei künftigen Hochwassern die Schäden reduzieren.

Die Ausstellung „Alle in einem Boot – Hochwasservorsorge für Dresden“ vom 3. Juli bis 30. August im World Trade Center Dresden (WTC), Freiberger Straße widmet sich diesem Thema. Die interessierten Dresdnerinnen und Dresdner sind für Montag, 3. Juli, 16 Uhr zur Eröffnung durch Bürgermeister Dirk Hilbert herzlich eingeladen. Vorgestellt wird die Einheit von Hochwasservorsorge und Hochwasserschutz für die Stadt Dresden.

In der Ausstellung werden anschaulich die verschiedenen Aspekte der Hochwasservorsorge und der -bewältigung dargestellt. Neben Ausstellungswänden zu verschiedenen Themen des Risikomanagements bei Hochwasser werden allgemeine Informationen zur Elbe und zu den Hochwassern der Vergangenheit, zum „Jahrhunderthochwasser“ im Jahr 2002 und zum Winterhochwasser 2006 präsentiert. Gezeigt wird auch, wie Regenwasser wirtschaftlich genutzt werden kann und was beim Bauen in überschwemmungsgefährdeten Stadtgebieten zu beachten ist.

Straßenreinigungs- kalender erschienen

Wann und wo die Kehrmaschinen der Stadtreinigung unterwegs sind und was Anwohner, vor allem motorisierte, dabei beachten sollten, das kann im neuen Straßenreinigungskalender nachgeschlagen werden. Die Broschüre listet alle Dresdner Straßen, die regelmäßig gereinigt werden, in alphabetischer Reihenfolge auf und benennt die Reinigungsart und den Wochentag der Reinigung. Die Broschüre macht auch detaillierte Angaben zu den Gebühren für die verschiedenen Reinigungsklassen. Erhältlich ist der kostenlose Straßenreinigungskalender in den Infostellen der Rathäuser und Ortsämter, im Bürgerservicebüro des Rathauses Dr.-Külz-Ring 19, in allen Bürgerbüros und in den Ortschaften.

Wieder online möglich: Anmeldung für Kindertageseinrichtungen

Die Anmeldung für einen Platz in einer kommunalen Kindertageseinrichtung ist über das Internet unter www.dresden.de/kitas ab sofort wieder möglich. Auf Grund technischer Probleme musste das Programm Mitte April abgeschaltet werden. Alle Anmeldungen, die bis 11. April getätigten wurden, sind im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen noch eingegangen.

Eltern können ihre Kinder für einen Platz in einer Krippe oder in einem Kindergarten des Eigenbetriebes online oder über ein Papier-Formular vormerken lassen. Die Plätze werden von der Vermittlungsstelle des Eigenbetriebes rund sechs Monate vor Betreuungsbeginn vergeben. Die Anmeldung für einen Platz im Hort nimmt die Leiterin

der Einrichtung direkt entgegen. Bei Umzug innerhalb der Stadt erfolgt die Ummeldung mittels „Tauschantrag“, der in der Kindertageseinrichtung oder im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen erhältlich ist. Dieser wird bei Verfügbarkeit eines Platzes sofort realisiert.

Bei Fragen helfen die Mitarbeiter des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen, Beratungs- und Vermittlungsstelle für kommunale Kindertageseinrichtungen, Riesaer Straße 7, 01129 Dresden, Telefon 4 88 50 46/47, E-Mail kindertageeinrichtungen@dresden.de weiter.

Die Sprechzeiten sind Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr.

Männer zwischen Erfolg und Emanzipation

Öffentliche Diskussion im Rathaus

„Ohne uns geht nichts – Männer zwischen Erfolg und Emanzipation“ ist die Diskussion am Mittwoch, 12. Juli, 19 Uhr in den Festsaal des Rathauses über schrieben. Sie ist der Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe „Männer im Gespräch“, zu der die Gleichstellungsbeauftragte Kristina Winkler einlädt. Der Eintritt ist frei.

An der Diskussion nehmen teil:

- Kai Schulz, Leiter des Amtes für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Prof. Dr. Lothar Böhnisch, Geschäftsführer Direktor am Institut für Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften der TU Dresden
- Thomas Lemke, Coaching und Beratung für Männer (MannKomm)
- Daniel Kindlimann, Fachstelle Jungen-

gen- und Männerarbeit des Männernetzwerk Dresden e. V.

Im Mittelpunkt der Diskussion stehen diese Fragen: Was ist Erfolg? Welche Wege stehen Männern offen, um mit der zunehmenden Flexibilisierung des Arbeitsmarktes und mit den damit einhergehenden Brüchen in den Erwerbsbiografien fertig zu werden? Wie gehen Männer mit dem Spannungsfeld zwischen dem Traum nach Karriere und dem Wunsch nach Zeit für Familie und Selbstverwirklichung um? Wozu muss Mann sich emanzipieren, wenn er doch an den wichtigsten Schaltstellen der Gesellschaft sitzt? Die Moderation übernimmt Prof. Dr. Holger Brandes von der Evangelischen Fachhochschule Dresden.

Straßenbau

Grüner Weg in Cossebaude. Noch bis 1. August ist der Grüne Weg zwischen Dresdner und Gartenstraße eine Bau stelle. Die neue Asphaltdecke wird 5,50 Meter breit und die Straßenentwässerung erneuert. Befestigte Gehwege bieten Fußgängern künftig mehr Sicherheit. Während der Bauzeit ist die Straßenbaustelle für den Verkehr gesperrt. Nur den Anliegern ist die Zufahrt möglich. Die Baukosten betragen rund 270 000 Euro.

Elbstraße in Cossebaude. Bis Ende August dauern die Arbeiten auf der Elbstraße zwischen Grünem Weg und Dorfstraße. Die Straße erhält eine einheitliche Breite von fünf Metern. Die Straßenentwässerung wird erneuert und neue Kabel verlegt. Der Gehweg im Nordosten der Straße wird behindertengerecht ausgebildet und die Börde werden abgesenkt. Während der Bauarbeiten ist die Elbstraße voll gesperrt, nur für Anlieger ist sie frei. Die Baukosten betragen etwa 280 000 Euro.

Erich-Ponto-Straße in Neustadt. Die seit April laufenden Straßenbauarbeiten im Regierungsviertel (Archivstraße und Hospitalstraße) wurden ausgedehnt. Bis morgen, 30. Juni, ist die neue Asphaltdecke der Erich-Ponto-Straße zwischen der Kreuzung Hospitalstraße und Zufahrt Innenministerium fertig.

Fußball-City-Cup: Vorrunde am 2. Juli

Seit Mitte Juni spielen Freizeitfußballer aus Dresdner Jugendhäusern und Jugendtreffs sowie Straßencliquen – Jungen und Mädchen von 14 bis 20 Jahren – um die Teilnahme an der Endrunde des City-Cups 2006. Gespielt wird nach den Regeln des Kleinfeldfußballs. Der nächste Termin: Sonntag, 2. Juli, 10 bis 15 Uhr, Sportfreunde 01, Meschwitzstraße.

Das Turnierfinale mit den Siegern aus den drei Vorturnieren folgt am Sonnabend, 8. Juli, 10 bis 15 Uhr auf dem Sportplatz des 1. FC Dynamo Dresden, Zuschauer sind herzlich willkommen. Rückfragen: Ulli Seipelt, Telefon (03 51) 4 03 22 36, Gerhard Breiter, Telefon (03 51) 4 88 46 93 und gbreiter@dresden.de.



„ErkennBar“ am Elbufer

Vom 1. Juli bis 14. August lädt die „ErkennBar“ auf den Elbwiesen, am Elbsegler vor dem Hotel The Westin Bellevue Dresden, Große Meißenstraße 15, ein. Sie öffnet am 1. Juli, 20 Uhr. Die „ErkennBar“ ist eine Strandbar und regt zur Entspannung und zum Austausch über Wissenschaft an. Es gibt ein Begleitprogramm mit Diskussionen, Filmen, Vorträgen und einer Experimentierstraße für Kinder: Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend (außer 14. Juli).

Jugendfilmtage gegen Nikotin und Alkohol

Kostenloses Angebot für Schulen

„Nikotin und Alkohol – Alltagsdrogen im Visier“ ist das Thema der Jugendfilmtage am Dienstag, 11. und Mittwoch, 12. Juli in Dresden. Veranstalter sind die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und weitere Partner. Rund 2 000 Schülerinnen und Schüler von zwölf bis 19 Jahren sehen im CinemaxX spannende Spielfilme. Attraktive Mitmach-Aktionen vor und nach den kostenlosen Filmvorführungen sollen sie dazu anregen, sich persönlich mit den Themen Nikotin und Alkohol auseinander zu setzen.

Für zwei Filme sind noch Plätze frei: „Das Jahr der ersten Küsse“ (12 bis 14 Jahre) am 11. Juli, und „28 Tage“ (ab 16 Jahre) am 12. Juli, jeweils 10.00 Uhr. Lehrerinnen und Lehrer können sich mit ihren Schulklassen beim CinemaxX Dresden, Theresa Gerstenberger, Telefon (03 51) 3 15 89 16 anmelden.

Internettipps: www.rauch-frei.info und www.bist-du-staerker-als-alkohol.de

Anzeige

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter

Meisterbetrieb



0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeräte-richter.de

Mehr Kinderfreundlichkeit, die Wilsdruffer ohne Autos und eine U-Bahn für die Stadt

Bürger äußern Wünsche und Ideen für Dresdens Zukunft

Die ZukunftsWerk Stadt, ein Projekt des Stadtjubiläums, bündelt Aktionen, Projekte und Initiativen, die sich mit Dresdens Zukunft beschäftigen.

Ein Ziel der ZukunftsWerk Stadt ist es, Ideen und Pläne, so genannte „ZukunftsBeiträge“ zu sammeln. Sie werden zu einem Mosaik – dem ZukunftsBild Dresden – zusammengefügt und im November im Lichthof des Rathauses ausgestellt.

Zukunftsentwürfe fertigen die Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst, Kultur und der Verwaltung, zum Beispiel die Landeshauptstadt Dresden, die TU Dresden, das Leibniz-Institut, die Lokale Agenda 21 und das Kathedralforum.

Machen Sie sich Ihr „eigenes Bild“ von Dresden!

Darüber hinaus wird nach den Zukunftswünschen und -ideen der Dresdner Bürger gesucht. 40 mal 40 Zentimeter sind der formale Rahmen für Texte, Konstruktionen, Bilder, Entwürfe, Skizzen, die die Zukunft Dresdens thematisieren.

Die Dresdner können Ideen zu Kultur, Wirtschaft, Recht oder dem Zusammenleben zeichnen, malen, schreiben, filmen oder vertonen. Die Beiträge werden von einer Jury bewertet. Die Entscheidungsträger der Stadt aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sollen diese Ideen über das Festjahr hinaus berücksichtigen.

Bisher sind 100 Beiträge eingegangen: Grundschüler bewerteten ihre Wohngegend kritisch nach Kinderfreund-

lichkeit, ein Bürger schlägt eine autofreie Wilsdruffer Straße vor, ein anderer hat einen U-Bahn-Plan entwickelt. ZukunftsBeiträge sind im Internet unter www.zukunftswork-stadt.de veröffentlicht.

Bürgerräume in vielen Stadtteilen



▲ **Kinderfreundlichkeit.** Schüler der Klasse 3 a der Grundschule in Laubegast bewerten ihre Wohngegend nach Kinderfreundlichkeit. Ein Kriterium: die Verkehrsverbindungen. Sie gaben vier von fünf möglichen Punkten.

Johannstadt: Bürgerladen Genossenschaftshaus, Dürerstraße 89, Telefon (01 60) 96 54 29 74

Klotzsche: BürgerRaum Klotzsche, Sagarder Weg 5

Pieschen: Geschichtswerkstatt Dresden-Nordwest, Bürgerstraße 63, Telefon (03 51) 8 49 14 45

Gorbitz: Laborschule/Omse e. V., Espenstraße 3, Telefon (01 76) 20 52 10 79 und (03 51) 3 74 35 52

Tolkewitz/Seidnitz: Wohngebietstreff „Marie“ der Volkssolidarität, Reichenauer Weg 22

Dresden-Süd: Studio 24/7, TU Dresden, Mommsenstraße 6, Telefon (03 51) 46 33 46 26

Neustadt: artderkultur e. V., Bischofsweg 16, Telefon (03 51) 2 06 03 85

Radeberger Vorstadt: Projektraum Reinigungsgesellschaft, Am Brauhaus 1

Pirnaische Vorstadt: „picknick“, Grunaer Straße 28, Telefon (03 51) 2 13 04 64/63

Bürgerräume der ZukunftsWerk Stadt

Altstadt: MalLokal, St. Petersburger Straße 30, Telefon (03 51) 8 11 36 75 Offenes Atelier: donnerstags 15–19 Uhr, freitags 18–22 Uhr, sonnabends 11–16 Uhr

Prohlis: Wohngebietstreff „Jacob“ der Volkssolidarität, Jacob-Winter-Platz 7, Telefon (03 51) 5 01 07 20

Anzeige

Seit 1992 für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:

Kathrin Lingk
und Team

Individuell Flexibel Ehret die Alten! Sie waren wie Ihr seid,
Zuverlässig Engagiert Ihr werdet wie sie sind!

Büro Petscherstraße 22 · 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
E-Mail: info@pflegedienst-lingk.de · www.pflegedienst-lingk.de

Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Kinderpflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Tagespflege
- Wöchentliche kleine Ausfahrten
- Individuelle Einkaufsfahrten
- Große Tagesausflüge
- Kurreisen nach Ungarn
- Fahrdienst
- Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

Verordnung zur Änderung der Taxitarifverordnung

Vom 27. April 2006

Auf der Grundlage des § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I, S. 1690), zuletzt geändert durch das Siebente Gesetz zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 7. Juli 2005 (BGBl. I, Seite 1954, 1969) und des § 1 Abs. 2 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Personenbeförderungsrechts (PBefZuV) vom 12. September 1996 (SächsGVBl. S. 407) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 27. April 2006 die folgende Verordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Verordnung zur Änderung der Taxitarifverordnung
- § 2 Übergangsfristen
- § 3 In-Kraft-Treten

§ 1

Verordnung zur Änderung der Taxitarifverordnung

Die Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über die Beförderungsentgelte und -bedingungen für den Verkehr mit Taxen (Taxitarifverordnung) vom 4. März 1999 (Dresdner Amtsblatt Nr. 10/1999), zuletzt geändert am 3. März 2004 (Dresdner Amtsblatt Nr. 12/04) wird wie folgt geändert:
 § 2 Absatz 1 wird gestrichen und wie folgt neu gefasst:

Taxitarif ab 1. September 2006:

Tarifstufe I (kassenärztliche Notdienstfahrten)

Einführungsdatum 01.09.2006

a) Grundpreistarif in EUR	2,34 + 7 % MwSt. = 2,50
b) Kilometertarif in EUR je km	0,93 + 7 % MwSt. = 1,00
c) Wartezeitstarif in EUR je Std.	10,28 + 7 % MwSt. = 11,00

Tarifstufe II

täglich von 05:00 bis 20:00 Uhr, außer an Sonn- und Feiertagen von 00:00 bis 24:00 Uhr

Einführungsdatum 01.09.2006

a) Grundpreistarif in EUR	2,34 + 7 % MwSt. = 2,50
b) Kilometertarif in EUR je km	1,40 + 7 % MwSt. = 1,50
1. bis 3. Kilometer	1,21 + 7 % MwSt. = 1,30
c) Wartezeitstarif in EUR je Std. jeweils bis 2 Minuten	7,01 + 7 % MwSt. = 7,50
ab 2 Minuten	16,82 + 7 % MwSt. = 18,00

Tarifstufe III

täglich von 20:00 bis 05:00 Uhr des Folgetages sowie an Sonn- und Feiertagen von 00:00 bis 24:00 Uhr

Einführungsdatum 01.09.2006

a) Grundpreistarif, EUR	2,34 + 7 % MwSt. = 2,50
b) Kilometertarif in EUR je km	1,40 + 7 % MwSt. = 1,50
c) Wartezeitstarif in EUR je Std. jeweils bis 2 Minuten	7,01 + 7 % MwSt. = 7,50
ab 2 Minuten	16,82 + 7 % MwSt. = 18,00

Zuschläge bei den Tarifstufen II und III

Einführungsdatum 01.09.2006

a) Zuschlag ab 5 belegten Sitzplätzen - Großraumtaxen- in EUR	4,67 + 7 % MwSt. = 5,00
b) Zuschlag für Abholfahrten außerhalb des Stadtgebietes – Fahrziel bleibt außerhalb des Stadtgebietes in EUR	4,67 + 7 % MwSt. = 5,00

Weitere Festlegungen:

Einführungsdatum 01.09.2006

Es darf maximal ein Zuschlag je Fahrt berechnet werden. Anfahrtskilometer werden nicht berechnet. Kilometerpreis und Wartezeitpreis werden nach Schalteinheiten von 0,10 EUR berechnet.

Taxitarif ab 1. März 2007:

Tarifstufe I

(kassenärztliche Notdienstfahrten)

Einführungsdatum 01.03.2007

a) Grundpreistarif in EUR	2,34 + 7 % MwSt. = 2,50
b) Kilometertarif in EUR je km	1,12 + 7 % MwSt. = 1,20
c) Wartezeitstarif in EUR je Std.	14,02 + 7 % MwSt. = 15,00

Tarifstufe II

Einführungsdatum 01.09.2006

täglich von 05:00 bis 20:00 Uhr, außer an Sonn- und Feiertagen von 00:00 bis 24:00 Uhr

a) Grundpreistarif in EUR	2,34 + 7 % MwSt. = 2,50
b) Kilometertarif in EUR je km	1,40 + 7 % MwSt. = 1,50
1. bis 3. Kilometer	1,21 + 7 % MwSt. = 1,30
c) Wartezeitstarif in EUR je Std. jeweils bis 2 Minuten	7,01 + 7 % MwSt. = 7,50
ab 2 Minuten	16,82 + 7 % MwSt. = 18,00

Tarifstufe III

täglich von 20:00 bis 05:00 Uhr des Folgetages sowie an Sonn- und Feiertagen von 00:00 bis 24:00 Uhr

Einführungsdatum 01.09.2006

a) Grundpreistarif in EUR	2,34 + 7 % MwSt. = 2,50
b) Kilometertarif in EUR je km	1,40 + 7 % MwSt. = 1,50
c) Wartezeitstarif in EUR je Stunde jeweils bis 2 Minuten	7,01 + 7 % MwSt. = 7,50
ab 2 Minuten	16,82 + 7 % MwSt. = 18,00

Zuschläge bei den Tarifstufen II und III

Einführungsdatum 01.09.2006

a) Zuschlag ab 5 belegten Sitzplätzen - Großraumtaxen- in EUR	4,67 + 7 % MwSt. = 5,00
b) Zuschlag für Abholfahrten außerhalb des Stadtgebietes – Fahrziel bleibt außerhalb des Stadtgebietes in EUR	4,67 + 7 % MwSt. = 5,00

Weitere Festlegungen

Einführungsdatum 01.09.2006

Es darf maximal ein Zuschlag je Fahrt berechnet werden. Anfahrtskilometer werden nicht berechnet. Kilometerpreis und Wartezeitpreis werden nach Schalteinheiten von 0,10 EUR berechnet.

(1) Das Beförderungsentgelt setzt sich aus dem Grundpreistarif (Einschalt-

entgelt), dem Kilometertarif (Besetzt-fahrtentgelt), dem Wartezeitstarif (Ent-gelt für Wartezeit je Stunde; auch verkehrsbedingte Wartezeit) und den Zuschlägen zusammen.

§ 3

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am 1. Septem-ber 2006 in Kraft.

Dresden, 3. Mai 2006

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

§ 2

Übergangsfristen

Als Übergangszeitraum für die Umstel-lung der Taxameter wird der Zeitraum vom 1. bis 15. September 2006 ge-nehmigt. In diesem Zeitraum dürfen die Taxifahrzeuge sowohl mit dem alten als auch mit dem neuen Taxitarif fahren.

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein-

Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die

Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Roßberg
Oberbürgermeister

Anzeigen

eVergabe ist kompliziert. ~~jetzt!~~



Ausschreibungen nach VOB und VOL laufen jetzt einfach elektronisch. Der Freistaat Sachsen ist das erste Bundesland in dem alle öffentlichen Verwaltungen und alle Firmen teilnehmen können. Sprechen Sie mit uns. Telefon: (0351) 4203-204, www.vergabe-abc.de



**Sächsischer
Ausschreibungsdienst**

Gesundheit ist ein Menschenrecht
Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENzen
in rund 70 Ländern Menschen in Not –
ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion
oder politischen Überzeugung.



Helfen Sie mit!

ÄRZTE OHNE GRENzen e.V.
Am Kölnerischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENzen
- Informationen für einen Projekteinsatz
- Informationen zur Fördermitgliedschaft
- die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name

Anschrift

E-Mail

Vermietung unter
0351-2 58 88 88



Mehr Leistung pro Quadratmeter.

WOBA DRESDEN GMBH
www.woba-dresden.de

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

www.dresden.de/stadtplan

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Haupt- und Personalamt
Postfach 120020, 01001 Dresden.
Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das **Hochbauamt** im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften schreibt folgende Stelle aus:

Projektleiter C/Projektleiterin C

Chiffre: 65060601

Das Aufgabengebiet umfasst die phasenübergreifende Verantwortlichkeit für Hochbauprojekte mit mittlerer und geringer Komplexität bzw. gerinem bis durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad der Planung und Baudurchführung:

- Problemmanagement bei Bauplanung und Baudurchführung, Ausgleich von Zielkonflikten zwischen allen Beteiligten im Hinblick auf Kosten, Qualität und Termine
- Erarbeitung der Aufgabenstellung für Architekten und Ingenieure
- Prüfung und Abnahme der Planungsunterlagen im Hinblick auf Kosten, Termine Qualitäten und Realisierbarkeit
- Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen
- Erstellung eines Gesamtprojektplanes und dessen Fortschreibung bzw. Präzisierung im weiteren Bauplanungsprozess.

Voraussetzungen sind:

- Fachhochschulabschluss Architektur, Bauingenieurwesen
- umfangreiche Fachkenntnisse in Bau-, Vertrags-, Vergabe-, Insolvenz- und Verwaltungsrecht (VOB, VOF, BauO, HOAI, Unfallverhütungsvorschriften, DIN-Vorschriften)
- sehr gute Kenntnisse in computergestützter Arbeitsweise (MS-Projekt, Office-Anwendungen einschließlich Datenbanken)
- langjährige praktische Berufserfahrung, Fahrerlaubnis, gesundheitliche Eignung.

Erwartet werden:

- sehr gute, umfangreiche Sachkennnis sowie Projekterfahrung

- Entwurfsstärke, Sicherheit in Kostenbewertungen
 - Bereitschaft zur regelmäßigen fachlichen Weiterbildung
 - Verhandlungsgeschick im Sinne der Landeshauptstadt
 - Entscheidungsfreudigkeit, Eigeninitiative
 - Durchsetzungsvermögen.
- Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 10 bewertet und befristet bis 30. Juni 2008 (Entfristung geplant), wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag 37,5 Stunden/Woche.

Bewerbungsfrist: 14. Juli 2006

Der **Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stellen aus:

DV-Organisator/DV-Organisatorin SAP R/3

Chiffre: EB 17 04/05/2006

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Basis Administration SAP R/3 (Problem und Change Management)
 - Berechtigungsverwaltung in SAP R/3
 - Konzeption, Betrieb und Weiterentwicklung der SAP-Basis
 - Pflichtenhefterstellung, Auftragsvorbereitung, Leistungsabnahme, Test und Dokumentation
 - Aktualisierung von Verfahren nach Änderungsmeldungen des Entwicklers
 - Vorbereitung der Inbetriebnahme inklusive Test und Probefreigabe
 - Übernahme in die Produktion
 - Leitung von bzw. Mitarbeit in Software-Projekten
 - Mitarbeit in Arbeitsgruppen
 - Zuarbeit zum Datenschutzkonzept.
- Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss Informatik oder ein gleichwertiger Abschluss.

Erwartet werden:

- umfangreiche Erfahrung beim IT-Einsatz
- Erfahrungen aus mehrjährigem Umgang mit SAP R/3
- Kenntnisse und Fähigkeiten in der Administration von SAP R/3
- anwendungsbereite Kenntnisse zu Datenbanken (Oracle) und Betriebssystemen (Unix, AIX)
- Programmierkenntnisse (z.B. SQL und ABAP)
- analytisches, logisches und konzeptionelles Denkvermögen, selbständige Arbeitsweise
- hohes Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative

- hoher persönlicher Einsatz, Bereitschaft zu Mehrarbeit und unregelmäßigen Arbeitszeiten
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 11 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

Bewerbungsfrist: 18. Juli 2006

DV-Organisator/in

Chiffre: EB 17 07/2006

Das Aufgabengebiet umfasst:

Planung, Analyse und Konzipierung:

- Planung der Einführung komplexer Datenbank-Anwendungen
- Analyse von Rahmenbedingungen, Arbeitsprozessen und Anforderungen
- Ableitung der informationstechnischen Erfordernisse und der Anforderungen an die Software-Integration
- Konzipierung, Untersuchung, Bewertung und Auswahl von Software unter Berücksichtigung von IT-Standards
- Erstellung von Sollkonzeptionen und Pflichtenheften (DV-technische Feinplanung).

Projektdurchführung und Organisation:

- Leitung/Mitarbeit an Projekten zur Einführung, Weiterentwicklung oder Ablösung von IT-Verfahren in direkter Zusammenarbeit mit Partnern
- eigenständige Programmierung von Anwendungs- und Schnittstellenlösungen hohen Schwierigkeitsgrades; Implementierung, Anpassung und Integration von Software-Anwendungen; Dokumentation
- Installation, Inbetriebnahme, Test, Altdatenübernahme
- Vertragsvorbereitung und -abwicklung.

Administrierung, Betreuung und Pflege von IT-Verfahren:

- Sicherstellung informationstechnischer und -technologischer Rahmenbedingungen
- Verfahrens- und Datenbankadministration im Produktivbetrieb, Bereitigungsservice
- Schnittstellenbetreuung, Datenimport/Datenexport
- Softwarepflege von Verfahren auf der Grundlage selbstständiger Erstellung, Änderung oder Übernahme von Programmen und Prozeduren hohen Schwierigkeitsgrades
- Anpassung/Parametrierung entsprechend gesetzlicher bzw. örtlicher Vorschriften
- Erstellung spezieller Auswertungen

- Nutzerbetreuung, Anwendungsunterstützung, Hotline, Schulung.
- Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss Informatik oder ein gleichwertiger Abschluss.

Erwartet werden:

- mehrjährige Erfahrung beim IT-Einsatz

- Fachkenntnisse in Anwendungsentwicklung und Projektorganisation
- vertiefte Kenntnisse im Software-Engineering sowie Beherrschung von Programmiersprachen, Datenbanken (ORACLE und ACCESS) und Internettechnologien

- Grundwissen der allgemeinen Verwaltungsorganisation; Kenntnis interner Normen und Richtlinien
- selbstständige Arbeitsweise, ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

- analytisches, logisches und konzeptionelles Denkvermögen.
- Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 11 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

Bewerbungsfrist: 18. Juli 2006

Systemingenieur/in Netzwerk

Chiffre: EB 17 06/2006

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenständige hard- und softwareseitige Realisierung der Kopplung unterschiedlicher Rechnersysteme und Netzwerke sowie ständige Überwachung der Funktionalität
- Auswahl und Vorschlag von Hardware-Varianten zur Nutzeranbindung an das Netzwerk
- Vorlaufuntersuchungen und Erarbeitung von technischen Lösungen für den optimalen Hardwareeinsatz im Netzwerk
- Planung, Auswahl, Implementierung und Erprobung von Hardwarekomponenten des Netzwerkes
- Mitarbeit bei der strategischen Netzwerkplanung im städtischen Netzverbund unter Beachtung der Standards und Orientierungen sowie städtischer Konzepte
- Administration von Router-, Switch- und Firewall-Komponenten
- hardwaretechnische und administrative Betreuung windowsbasierender Server
- Netzwerk-Dokumentation
- Analyse von Systemstörungen, Einleiten der erforderlichen Maßnahmen und Führen der entsprechenden Unterlagen, Analyse von Fehlerstatistiken sowie komplexe Systemtests zur Fehlerdiagnose.

Voraussetzung ist der Fachhochschulabschluss Informatik oder ein vergleichbarer Abschluss.

Erwartet werden:

- mehrjährige Erfahrung beim IT-Einsatz
- umfassende Kenntnisse im Umgang mit Netzwerkkomponenten und Servern (Management-Software für Netze und Server, ggf. in englischer Sprache)
- gute Kenntnisse im Umgang mit dem Betriebssystem MS Windows
- Grundwissen der allgemeinen Verwaltungsorganisation
- selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- analytisches, logisches und konzeptuelles Denkvermögen
- Fähigkeit zur Koordinierung und Kooperation
- Projekt- und Teamarbeit
- langjährige Berufserfahrung.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 11 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

Bewerbungsfrist: 18. Juli 2006

Für alle Stellen gilt:

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Kulturausschuss tagt

Die Verleihung des Ehrentitels „Kammermusikerin/Kammermusiker“ an eine Musikerin und vier Musiker der Dresdner Philharmonie steht auf der Tagesordnung der Sitzung des Kulturausschusses am Dienstag, 4. Juli, 16 Uhr im Rathaus am Dr.-Külz-Ring, 2. Etage, Zimmer 13.

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Suchen Sie Spannung?



www.dresden.de/kultur

und weitere Kulturangebote
www.kultur.dresden.de
www.kultur.dresden.de
www.kultur.dresden.de
www.kultur.dresden.de

dresdner edition

Thabo Umasai

und seine Dresdner Elefantenfamilie – willkommen Glücklicher Krieger



Es war die Nachricht des Dresdner Februar: Nach 629 Tagen Tragzeit kam der erste Elefantennachwuchs in der 145-jährigen Geschichte des Zoos zur Welt: Thabo-Umasai. In der dresdner edition der SDV Verlags GmbH wird im Juni ein Buch über das Elefantenkind und seine Verwandten erscheinen. Mit rührenden Bildern und vielen Informationen nimmt es die Leser mit in den Alltag der Dickhäuter: „Thabo Umasai und seine Dresdner Elefantenfamilie – willkommen Glücklicher Krieger“.

Paperback, Format 21 x 21 cm, durchgehend farbige Abbildungen

Ab Juni 2006 im Buchhandel für **9,99 Euro**

Sie können das Buch auch direkt über den Verlag bestellen.

Hiermit bestelle ich „Thabo Umasai und seine Dresdner Elefantenfamilie“. Bitte liefern Sie mir _____ Exemplare(s) frei Haus. Ich zahle **9,99 Euro** je Exemplar.
*zgl. Versandkosten: 1 Buch 1,50 Euro, bis 3 Bücher 3,50 Euro, ab 4 Bücher auf Anfrage. Selbstabholer portofrei

Bitte buchen Sie den Betrag einfach von meinem Konto ab:
Bitte senden Sie diesen Coupon an:
SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden
oder rufen Sie einfach an unter: **0351 45680-0**

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 29,97 Euro beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnisnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner untenstehenden Unterschrift.

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon (für eventuelle Rückfragen)
eMail
Kontof-Nummer Bankleitzahl
Name der Bank
Datum, Unterschrift für Bestellung und Bankenzug
Datum, Unterschrift für Kenntnisnahme Widerrufsrecht

www.dresden-edition.de

Gastronomiekonzession für Sportpark Ostragehege

Bewerbungen bis 21. Juli an Sportstätten- und Bäderbetrieb

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, für die Gastronomieflächen des geplanten Eissport- und Ballspielzentrums Dresden im Sportpark Ostragehege, Magdeburger Straße 10 eine Dienstleistungskonzession zu vergeben. Zu versorgen sind etwa 500.000 Personen/Jahr.

Die Konzession wird für fünf Jahre mit der Option für weitere drei Jahre erteilt. Vorrangig soll ein Betreiber alle vier Gastronomieflächen einrichten und bewirtschaften, mehrere Betreiber nicht ausgeschlossen:

- Kioskversorgung in der Eisarena bei Eishockeyspielen der Dresdner Eislöwen (2. Bundesliga) und weiteren Sport- und Entertainmentveranstaltungen (max. 4.000 Zuschauer/Veranstaltung)

- Versorgung des VIP-Bereiches (VIP-Lounge und sechs VIP-Logen) bei Eishockeyspielen und weiteren Sport- und Entertainmentveranstaltungen (max. 200 Personen)

- Kioskversorgung in der Trainingseishalle und auf der Eisschnelllaufbahn

- Bewirtschaftung der Sport-Gastronomie mit Kegelbahn (max. 120 Gäste) und Außenterrasse (ca. 200 m²). Weitere Angaben und Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen erhält das Exposee (Schutzgebühr 25 Euro, bar oder mit Verrechnungsscheck), erhältlich bis 11. Juli beim Sportstätten- und Bäderbetrieb

Bewerbungen sind bis **21. Juli 2006** zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Sportstätten- und Bäderbetrieb
Abteilung Technik
Sekretariat, Zimmer 14
Freiberger Straße 31, 01067 Dresden.
Rückfragen: Fax (03 51) 4 88 16 63),
E-Mail: SBaronick@Dresden.de.

Marktpause

Der Wochenmarkt am Altmarkt fällt vom 4. bis 24. Juli aus. Die Smart Beach Tour 2006 im Volleyball und der Freiberger Kulturmarkt belegen den Platz. Letzter Markttag davor ist Sonnabend, 1. Juli, 8 bis 16 Uhr, erster danach am Dienstag, 25. Juli, 8 bis 14 Uhr.

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein:

■ Altstadt

Der Bebauungsplan für den Neumarkt (Frauenstraße) und die Verordnung über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen für 2007 stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Altstadt am Dienstag, 4. Juli, 18.15 Uhr Congress Center Dresden, Ostra-Ufer, Seminarraum 1 (Zwischen-Etage). Informiert wird über eine Aktion für kinderfreundliche Spielorte.

■ Pieschen

Der Ausbau der Leipziger Straße von Konkordienstraße bis Alexander-Puschkin-Platz ist das Thema der erweiterten Sitzung des Ortsbeirates Pieschen am Dienstag, 3. Juli ab 19 Uhr im Rathaus Pieschen, Bürgerstraße 63. Insbesondere die Anwohner sind herzlich eingeladen. Ein Vertreter der städtischen Hauptabteilung Mobilität erläutert den 4. Bauabschnitt.

Jugendhilfeausschuss tagt

Tagesordnung der 28. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, 6. Juli, 18 Uhr im Festsaal des Rathauses am Dr.-Külz-Ring:

1. Protokollkontrolle
 2. Vorstellung des Sozialatlas
 3. Gesamtstädtische Analyse zur Trägerpluralität in der Dresdner Kindertagesbetreuung
 4. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtungen Bergfelderweg 4, 01237 Dresden und Schilfweg 36, 01237 Dresden
 5. Aufnahme des Hortangebotes der Evangelischen Grundschule, Hausdorfer Straße 4 in 01277 Dresden in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen
 6. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Blüherstraße 2, 01069 Dresden
 7. Umlage U1
 8. Dresdner Wirkungszielkatalog für die Kinder- und Jugendhilfe
 9. Fördermittel für bewegliche Sachen des Anlagevermögens
 10. Erweiterung des Fonds „Sport bewegt Jugend“
 11. Rauchfreie Einrichtungen der Stadt Dresden
 12. Berichte aus den Unterausschüssen
 13. Sachstand der Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser
 14. Informationen
- Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Wirtschaftsausschuss tagt

Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung am 6. Juli, 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring, 3. Etage, Zimmer 13:

VOB-Vergaben:

- Technische Sicherstellung der Spezialmärkte: Frühjahrsmarkt, Herbstmarkt, Weihnachtsmärkte, Los 6: Transporte, Montage, Demontage, Aufbereitung, Reparatur der Gestaltungselemente
 - Sammlung, Transport und Verwertung des kommunalen Altpapiers im gesamten Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, Sammlung und Transport von kommunalem Altpapier, 4 Lose:
 - Los 1.1: gesamtes rechtselbisches Stadtgebiet,
 - Los 1.2: linkselbisches Stadtgebiet Süd und West,
 - Los 1.3: linkselbisches Stadtgebiet Mitte,
 - Los 1.4: linkselbisches Stadtgebiet Südost
 - Sammlung, Transport und Verwertung des kommunalen Altpapiers im gesamten Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, Verwertung von kommunalem Altpapier, 3 Lose:
 - Los 2.1: gesamtes rechtselbisches Stadtgebiet,
 - Los 2.2: linkselbisches Stadtgebiet Süd und West,
- Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Los 2.3: linkselbisches Stadtgebiet Mitte

VOB-Vergaben:

- Vergabe-Nr. 0083/06 – Neubau Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft, Berufsschule für Körperbehinderte in Dresden, 2 Lose: Los 1: Rohbau, Los 32: ELT
- Vergabe-Nr.: 5097/06 – Hochwasser 2002, Emerich-Ambros-Ufer von Brücke RAW bis Flügelweg
- Vergabe-Nr. 5107/06 – Hochwasser 2002, Waltherstraße zwischen Friedrichstraße und Hamburger Straße
- Vergabe-Nr.: 5117/06 – Hochwasser 2002, Bahnhofstraße 2. BA zwischen Sosaer Straße und Straßenbahngleisbogen in Höhe Haltepunkt Niedersedlitz
- Vergabe-Nr. 5158/06 – Dünne Schichten im Stadtgebiet Dresden 2006, 2 Lose: Los 1: Stadtgebiet Ost und Zschonergrundgebiet, Los 2: Stadtgebiet Nord und Mitte
- Vergabe-Nr. 8090/06 – Skatepark Lingnerallee, Los 2: Landschafts- und Tiefbauleistungen
- Vergabe-Nr.: 5197/06 – Verkehrsbauprojekt Karlsruher Straße, 1. BA zwischen Westendring und Gleisschleife Coschütz, Los 1: Gleisbau, Straßenbau und Tiefbau für Versorgungsunternehmen.

Bekanntmachung des Staatsbetriebes Sachsenforst

Ausweisung eines Reitweges in Dresden und Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt weist nach § 12 Abs. 1 SächsWaldG in der Stadt Dresden und in der Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach einen Waldreitweg aus:

- in der Stadt Dresden, Gemarkung Eschdorf auf den Flurstücken 307 a und 716,
- in der Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Gemarkung Wünschendorf auf dem Flurstück 579.

Die zum Bescheid gehörende Karte mit dem genauen Verlauf des Reitweges liegt vom Montag, 3. Juli bis Mittwoch, 2. August 2006 während der öffentlichen Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Hauptstraße 122, 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach für jedermann zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ausweisung kann innerhalb eines Monats nach Beginn der Auslegung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt, Karl-Liebknecht-Straße 7, 01844 Neustadt/Sa. einzulegen.

Neustadt, 20. Juni 2006

**Dr. Butter
Forstbezirksleiter**

Mit großer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer Mitarbeiterin

Frau Annelies Heydenreich

geboren am 30. März 1950
gestorben am 4. Juni 2006

Annelies Heydenreich war seit dem 1. Mai 1992 im Dienst der Landeshauptstadt Dresden tätig, zuletzt im Hochbauamt als Sachbearbeiterin Entwurf. Dabei erwarb sie sich durch fachliche Kompetenz und Engagement Achtung und Anerkennung.

Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Dr. Lutz Vogel	Irma Castillo
1. Bürgermeister	Vorsitzende des
Landeshauptstadt	Personalrates
Dresden	Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan Nr. 1.1 Dresden-Hellerau Nr. 2 Rähnitz

– Satzungsbeschluss –

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat den o. g. Bebauungsplan in seiner Sitzung am 8. Juni 2006 mit Beschluss-Nr. V1217-SR31-06 in Anwendung des § 233 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB in der seit 20. Juli 2004 gültigen Fassung) als Satzung nach § 10 Absatz 1 BauGB in der bis 19. Juli 2004 gültigen Fassung beschlossen.

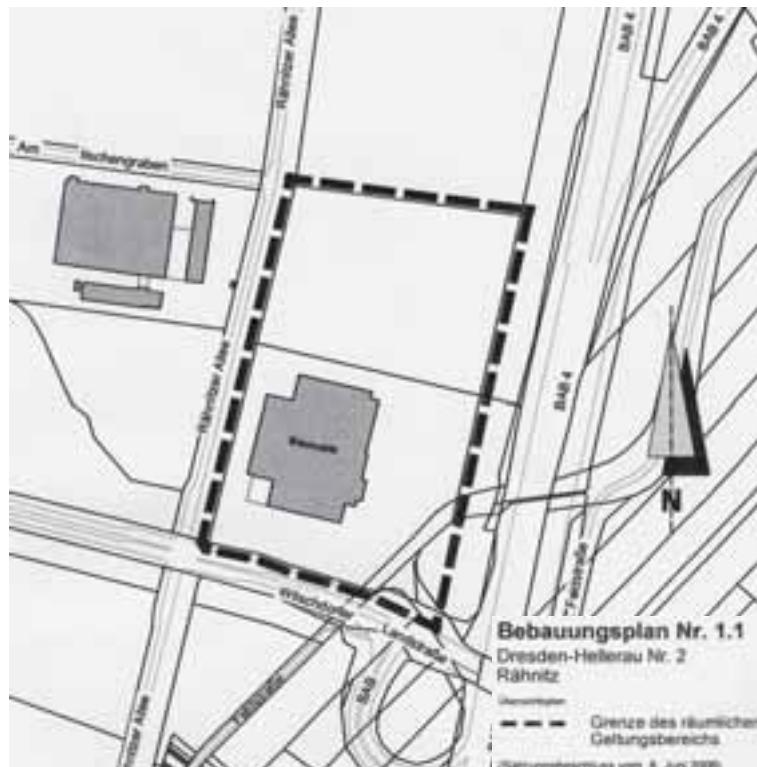
2. Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.

3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der Bebauungsplan sowie die ihm beigefügte Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedenmann kostenlos eingesehen werden.

5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekannt-



machung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen

soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

7. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsentstädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Absatz 4 BauGB mögliche Erlöschen der

Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

8. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 20. Juni 2006

gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan Nr. 201 Dresden-Klotzsche Nr. 4 Dörnichtweg/Am Feldgehölz

– Satzungsbeschluss –

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat den o. g. Bebauungsplan in seiner Sitzung am 8. Juni 2006 mit Beschluss-Nr. V1163-SR31-06 in Anwendung des § 233 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB in der seit 20. Juli 2004 gültigen Fassung) als Satzung nach § 10 Absatz 1 BauGB in der bis 19. Juli 2004 gültigen Fassung beschlossen.

2. Gemäß § 25 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 25. Juni 2005 i. V. m. § 2 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 Nr. 3

UVPG besteht für Bebauungsplanverfahren, die vor dem 14. März 1999 förmlich eingeleitet wurden (Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 201 am 13. Januar 1999), keine Pflicht für die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

3. Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.

4. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

5. Der Bebauungsplan sowie die ihm

beigefügte Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedenmann kostenlos eingesehen werden.

6. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

7. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden sind.

► Seite 16

◀ Seite 15

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB). 8. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Absatz 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen. 9. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

- Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 20. Juni 2006

**gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister**



Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 554 Dresden-Reick, Wohnpark Keplerstraße

– Aufhebungsbeschluss –

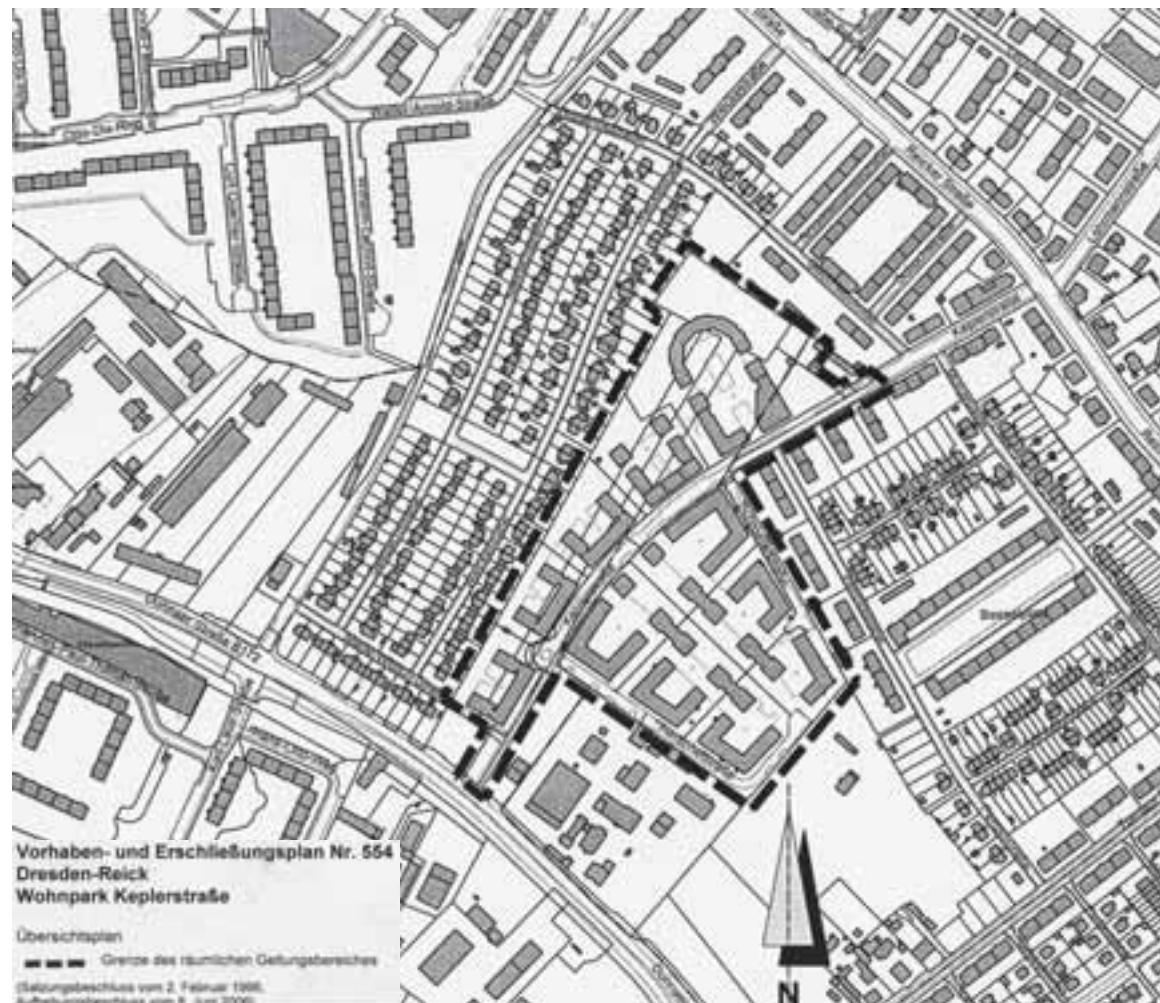
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 8. Juni 2006 mit Beschluss-Nr. V1164-SR31-06 die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 554, Dresden-Reick, Wohnpark Keplerstraße – Satzungsbeschluss vom 2. Februar 1996 (Beschluss-Nr. 1219-32-1996) – beschlossen, weil die Voraussetzungen für den Abschluss des Satzungsverfahrens nicht mehr gegeben sind.

Der Geltungsbereich des aufgehobenen Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 554 – Satzungsbeschluss vom 2. Februar 1996 – ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

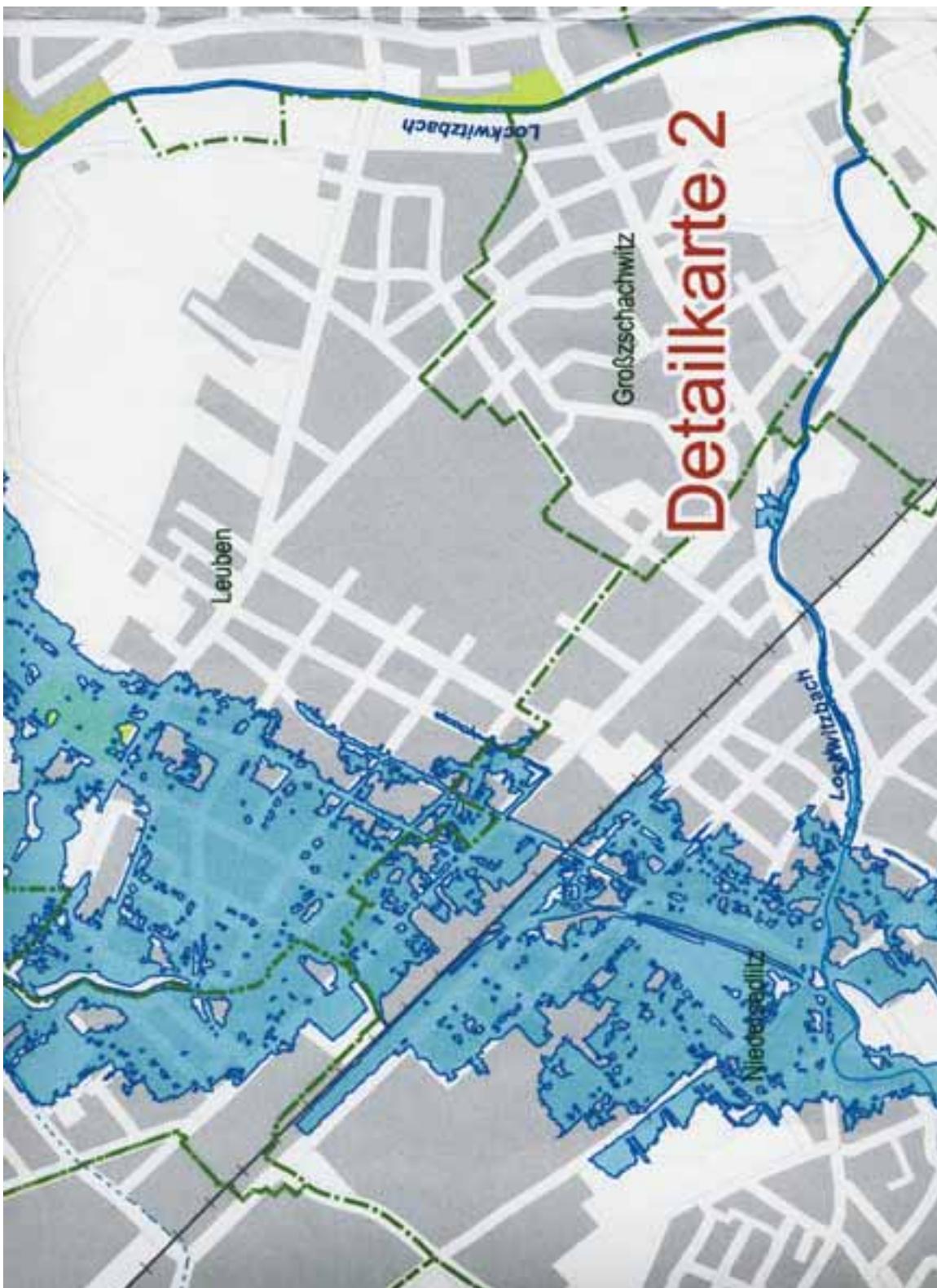
Dresden, 20. Juni 2006

**gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister**



Öffentliche Auslegung

Arbeitskarten zum Überschwemmungsgebiet des Lockwitzbaches/ Niedersedlitzer Flutgrabens



Gemäß § 100 Abs. 3 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482) wird hiermit durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden als Leiter der zuständigen unteren Wasserbehörde die öffentliche Auslegung der Arbeitskarten zum Überschwemmungsgebiet des Lockwitzbaches/ Niedersedlitzer Flutgrabens im Stadtgebiet von Dresden (Lockwitzbach: von Fluss-km 8 + 400 bis 0 + 000 an der Elbmündung; Niedersedlitzer Flutgraben: von Fluss-km 4 + 863 bis 0 + 000 an der Elbmündung) bekannt gegeben.

Aufgrund neuer Erkenntnisse aus dem Hochwasserschutzkonzept des Freistaates Sachsen für den Lockwitzbach/ Niedersedlitzer Flutgraben und aus den im Rahmen des Hochwasserschutzkonzeptes erarbeiteten Gefahrenkarten wurde das derzeit geltende Überschwemmungsgebiet des Lockwitzbaches/Niedersedlitzer Flutgrabens vom 14. April 2004 überarbeitet.

Das Überschwemmungsgebiet wurde für ein Hochwasserereignis ermittelt, mit dem statistisch einmal in hundert Jahren am Lockwitzbach/Niedersedlitzer Flutgraben zu rechnen ist. Dargestellt ist die Ausbreitung ohne jegliche Schutz- oder Abwehrmaßnahmen. Das Überschwemmungsgebiet des Lockwitzbaches/Niedersedlitzer Flutgrabens in der Landeshauptstadt Dresden liegt in den Gemarkungen Lockwitz, Niedersedlitz, Leuben, Dobritz, Laubegast und Tolkwitz. In bestehende Baurechte wird nicht eingegriffen. Das Gebiet wird in einer Übersichtskarte im Maßstab 1 : 10 000 und in drei Detailkarten im Maßstab 1 : 5 000 dargestellt. Diese Karten liegen vom 10. bis 21. Juli im Umweltamt, 01069 Dresden, Grunaer Straße 2, Zimmer W 037 während der Sprechzeiten für jedermann zur kostenlosen Einsicht bereit: Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr. Nach Ablauf der Auslegungsfrist werden die Karten im Umweltamt aufbewahrt. Jedermann kann während der Sprechzeiten kostenlos Einsicht nehmen.

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

www.dresden.de/stadtplan

Dresden, 14. Juni 2006

gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

- c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, entsprechend Tourenplan, 01237 Dresden;

Art und Umfang der Leistung:

Vergabe-Nr.: 02.2/068/06;

Durchführung von Winterdienstleistungen mit LKW/Kleintransporter entsprechend vorgegebenem Tourenplan im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden;

Los 1 bis 2; Leistungszeitraum: 01.11.2006 bis 31.03.2007 (1 Winterperiode); Vertragsverlängerungsmöglichkeit für je 1 Winterperiode bis 31.03.2010; Zuschlagskriterien: Preis; Silogröße; Pflugbreite; Trägerfahrzeug (Fahrzeuggröße)

- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Das Angebot kann für ein Los bzw. für alle Lose eingereicht werden.

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/068/06: Beginn: 01.11.2006, Ende: 31.03.2007

- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 11.07.2006

- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: nein

- h) Vervielfältigungskosten Gesamtnahme: /02.2/068/06: 6,25 EUR;

Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug - Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, Bankleitzahl, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen; Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier

i) 25.07.2006, 12.00 Uhr

- i) siehe Verdingungsunterlagen

m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 nachgekommen ist bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat.

Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung;

Nachweis einer Achslastberechnung des angebotenen Fahrzeuges (nur für LKW); Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnisses (ULV) übergeben werden.

j) 15.09.2006

- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

b) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

c) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzereichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

d) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzereichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

e) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzereichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

f) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzereichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

g) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzereichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

h) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzereichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

i) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzereichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

j) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzereichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

k) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzereichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

l) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzereichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

m) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzereichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

n) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzereichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

o) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzereichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

p) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzereichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

q) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: Aferl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzereichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

r) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende St

- eine gültige Bescheinigung des Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnisses (ULV) übergeben werden.
- n) 15.09.2006**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: AFlrl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsstandort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01237 Dresden;
- Art und Umfang der Leistung:**
Vergabe-Nr.: 02.2/065/06:
Bereitstellung von Kleintransportern (Multicar o. ä.) mit Feuchtsalzdosiergerät und Schneepflug einschließlich Fahrer für den 2-Schichtwinterdienst (Streuen und Schnee räumen) im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden; Los 1 bis 3;
Leistungszeitraum: 01.11.2006 bis 31.03.2007 (1 Winterperiode); Vertragsverlängerungsmöglichkeit um jeweils 1 Winterperiode bis 31.03.2010;
Zuschlagskriterien: Preis, Silogröße
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja;
Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; zusätzliche Angaben: Das Angebot kann für ein Los bzw. für mehrere Lose eingereicht werden.
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/065/06: Beginn: 01.11.2006, Ende: 31.03.2007**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.07.2006
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: nein
- ben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: nein
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/065/06: 4,11 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier
- i) 25.07.2006, 11.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnisses (ULV) übergeben werden.
- j) 15.09.2006**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889815, Fax: 4889813, E-Mail: AFlrl@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsstandort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01237 Dresden;
- Art und Umfang der Leistung:**
Vergabe-Nr.: 02.2/065/06:
Bereitstellung von LKW (Nutzlast 6 t bis 8 t) mit Feuchtsalzdosiergerät und Schneepflug einschl. Fahrer für den 2-Schichtwinterdienst (Streuen und Schnee räumen) im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden; Los 1 bis 8; Leistungszeitraum: 01.11.2006 bis 31.03.2007 (1 Winterperiode); Vertragsverlängerungsmöglichkeit um jeweils 1 Winterperiode bis 31.03.2010; Zuschlagskriterien: Preis, Silogröße, Pflugbreite
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Das Angebot kann für ein Los bzw. für mehrere Lose eingereicht werden.
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 02.2/065/06: Beginn: 01.11.2006, Ende: 31.03.2007**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 11.07.2006
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: nein
- m) mungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- nahme: 02.2/065/06: 4,22 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheit: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier
- i) 25.07.2006, 10.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen; Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Nachweis einer Achslastberechnung des angebotenen Fahrzeuges. Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnisses (ULV) übergeben werden.
- n) 15.09.2006**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3692, Fax: 488-3693, E-Mail: RScholz@dresden.de. Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-9289, Fax: 488-99-9289, E-Mail: KKuehne-mund@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3692, Fax: 488-3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/13

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

- c) Ausführungsart: Bedarfsräume in den kommunalen Schulen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01307 Dresden; sonstige Angaben: Die genaue Anschrift wird im Einzelauftrag benannt.

Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/054/06;

Lieferung von Geräten für die audiovisuelle Arbeit in kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden;
Los 1: TV-Geräte;
Los 2: Radiorecorder;
Los 3: Overheadprojektoren; Zuschlagskriterien: Preis, Qualität (Stabilität, Funktionsweise), schnelle Verfügbarkeit des Unternehmens.

- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; zusätzliche Angaben: Das Angebot kann für ein Los bzw. für mehrere Lose eingereicht werden.

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 02.2/054/06: Beginn: 21.08.2006, Ende: 20.08.2007

- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 07.07.2006

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3692, Fax: 488-3693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: nein

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 02.2/054/06: 4,05 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder

Bankeinzug: Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kontoinhaber; - Konto; - Bankleitzahl; - Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht.; Lieferform: Papier

i) **18.07.2006, 10.00 Uhr**

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat.

Nachweis der Eintragung in die Hand-

werksrolle (bei Handwerksbetrieben) Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung

Nachweis der Berufsgenossenschaft - Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner) Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung. Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnisses (ULV) übergeben werden.

n) 18.08.2006

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Grunaer Straße 2, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4886268, Fax: 4886209, E-Mail: KKrentzlin@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Metallbauerarbeiten am Bienert-Wanderweg - Teilabschnitt A-C / Vergabe-Nr. 8079/06

- d) Bienertpark, Dresden Altplauen, zwischen Bienertmühle und Felsenkellerbrauerei, 01187 Dresden

- e) Herstellen, Montage einschließlich alter Nebenarbeiten wie z.B. Feuer verzinken, Einbau Schließleinrichtungen usw. von: 1 St. Toranlage, zweiflüglig, Durchgangsbreite 3 m, Höhe mittig 250 cm, Höhe Rand 180 cm, Feldfüllung mit Rundstählen, Torpfosten aus Stahlprofil; 11,7 m Zaun aus Rundstählen, Abstand 15 cm, Stahlstabdicke 2 cm, Höhe 180 cm; 12 St. Fundamente aus Beton B 25 mit Abmessungen von 60 x 60 x 80 cm; 11,6 m Zaun w. o. nur Höhe 150 cm; 41 St. Fundamente aus Beton B 15 mit den Abmessungen 40 x 40 x 60 cm; 2 St. Toranlagen am Gewölbekogen in den Breiten 250/350 cm, zweiflüglig; 36 m Maschendrahtzaun, Höhe 1,50 m, Einzelfeldlänge 2 m; 1

St. Toranlage Hegereiterbrücke, zweiflüglig, Breite 3 m, Höhe 2 m; Absperrsystem (Poller, Querrohre bzw. -profile) bestehend aus: Stahlpoller aus Stahlrohr mit profiliertem Kopf

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8079/06: Beginn: 14.08.2006, Ende: 22.09.2006

- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdiest, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 05.07.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8079/06: 12,79 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwen-

dungszweck: 8079/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,80 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 25.07.2006, 11.00 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19,

01067 Dresden im Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los /8079/06: 25.07.2006, 11.00 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABST Sachsen) vorlegen kann. Einzelnachweise sind nach Aufforderung einzureichen.

t) 08.08.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-

gebote: nicht zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Frau Ulrich, Tel.: (0351) 4889435, Herr Krentzlin, Tel.: (0351) 4886268

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäfts-

bereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3872, Fax: 488 3805, E-Mail: tsteinert@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Ersatzneubau Kita Bünaustraße 30 - Verg.Nr. 0016/16

Bünaustraße 30, 01157 Dresden-Löbtau

e) Los 9 - Fliesen/Betonwerkstein:

165 m² Wandfleisen; 8 m² Spiegelflächen; 120 m² Spaltplatten unglasiert; 18 m² Bodenfliesen V4; 34 m² Werksteinplatten; Los 13 - Maler/Bodenbelag/Baufeinreinigung

1.1 Maler: 1.700 m² Wandaufstriche Silikatfarbe; 143 m² Treppenhausbeschichtung; 950 m² Deckenarbeiten Silikatfarbe; 14 Türzargen streichen; 35 m Geländer aus Stahl lackieren; 1 Fluchttreppe lackieren;

1.2 Bodenbelagsarbeiten: 800 m² Linoleumbeläge mit Ersteinpflage; 330 m Sockelleiste furniert, 100 m Lino-Sockel;

1.3 Baufeinreinigung: 1 Psch Reinigung Glasfassade Ost, bis 8 m; 135 m² Reinigung Bodenfliesen; 165 m² Reinigung Wandfliesen; Zuschlagskriterien: Preis, Qualität; Mindestanforderung für Nebenanträge: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 9/0016/06

Fliesen/Betonwerkstein: Beginn: 06.11.2006, Ende: 15.12.2006; 13/0016/06 Maler/Bodenbelag: Beginn: 06.11.2006, Ende: 22.12.2006

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 04.07.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten je Los: 9/0016/06 Fliesen/Betonwerkstein: 12,35 EUR; 13/0016/06 Maler/Bodenbelag: 16,94 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0016/06_Los ##, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewer-

ber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt für Los 9: 5,80 EUR, Los 13: 11,60 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 17.07.2006; Zusätzliche Angaben: Los 9: 10.00 Uhr; Los 13: 10.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3798, Fax: 488 3773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoß, Raum 046;

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 9/0016/06 Fliesen/Betonwerkstein: 17.07.2006 10:00 Uhr; Los 13/0016/06 Maler/Bodenbelag: 17.07.2006, 10.30 Uhr

p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge.

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis g VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) vorlegen kann. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.

t) 11.08.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenanträge: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/ 8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt, Herr Steinert, Tel.: (0351) 488 3872 oder Fischer+Meyer, Architekten und Ingenieure, Frau Meyer, Tel.: (0351) 471 6329

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067

Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883859, Fax: 4883805, E-Mail: Bisrael@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Kinderzentrum Cossebaude, Vergabe-Nr.: 0022/06

d) OT Cossebaude, Hauptstr. 12, 01462 Dresden

e) Los 7 - Fliesen- und Plattenarbeiten: 210 m² Wandfliesen; 7,5 m² Spiegelflächen; 105 m² Spaltplatten unglasiert; 20 m² Bodenfliesen V4; 20 m² Werksteinplatten;

Los 12 - Malerarbeiten: 700 m² Wandanstrich Silikatfarbe; 125 m² Treppenhausbeschichtung; 975 m² Decken-anstriche Silikatfarbe; 11 Türzargen; 45 m Geländer aus Stahl, 2 Fluchttreppen lackieren;

Los 13 - Bodenbelagsarbeiten: 800 m² Linoleumbeläge mit Ersteinpflage; 330 m Sockelleiste furniert; 100 m Lino-Sockel; Zuschlagskriterien: Preis, Qualität; Mindestanforderung für Nebenanträge: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweiser

Anzeige

Speiseabfälle? Küchenreste? Grünabfälle? Entsorgen wir.



- Containerdienst
- Entsorgung von Speiseabfällen und Küchenresten

- Entsorgung von kompostierbaren Bio- und Grünabfällen
- Fettabscheiderentsorgung
- Verkauf von Qualitätskompost

**AWA Abfallwirtschaft
Altvater & Co. GmbH & Co. KG
Betrieb Dresden**
Hechtstraße 169 · 01127 Dresden
Telefon: +49(0)351 83931-0
Telefax: +49(0)351 8381681
dresden@sulo.de · www.sulo.com

SULO®

Vergabe: 7/0022/06:

Beginn: 10.12.2006, Ende: 31.01.2007; 12/0022/06: Beginn: 04.12.2006, Ende: 31.01.2007; 13/0022/06: Beginn: 02.01.2007, Ende: 16.02.2007

- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdiest, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 10.07.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 7/0022/06: 10,38 EUR; 12/0022/06: 11,54 EUR; 13/0022/06: 11,98 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxonforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0022/06_Los ##, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung unter der InternetaAdresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 5,80 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 07.08.2006; zusätzliche Angaben: Uhrzeit je Los siehe o)

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, (bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Briefkasten im Kellergeschoss), Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488-3771, Fax: 3773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 7/0022/06: 07.08.2006, 9.30 Uhr; Los 12/0022/06: 07.08.2006, 10.00 Uhr; Los 13/0022/06: 07.08.2006, 10.30 Uhr

- p) Lose 7 und 13 Mängelansprüche-bürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Schlussrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Vertragsbedingungen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-vollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-

verlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs.1 Buchst. a bis g. Diese Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) vorlegen kann. Einzelnachweise sind nach Anforderung nachzureichen.

t) 25.08.2006

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/825-3413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Ausküfte unter: Hochbauamt, Frau Israel, Tel.: (0351) 4883859

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Wernerstraße von Reisewitzer Straße bis Kesselsdorfer Straße einschl. ÖW 18 und 19 und Umfeld Friedenskirche Öffentliche Beleuchtung - Aus-rüstung**
- d) **Vergabe-Nr.: 5157/06**, 01159 Dresden

- e) 500 m Lieferung und Verlegung Erdkabel bis NYY-J 4 x 50 mm² einschl. Abdeckmaterial, 6 St. Lieferung und Montage Zierleuchten auf Kandelabern einschl. Leuchtmittel, 6 St. Lieferung und Montage Auslegerleuchten auf Stahlrohrlichtmasten einschl. Korrosionsschutz und Leuchtmittel, 12 St. Sicherungskästen für Lichtmasten, Demontage 360 m Streckenkabel und 10 Leuchten, Einmessung der Anlage

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5157/06: Beginn: 25.09.2006, Ende: 27.02.2007**

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.07.2006; digital einsehbar: nein

- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaß-nahme: 5157/06: 7,55 EUR; Zahlungs-weise: Verrechnungsscheck; Zahlungs-einzelheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Ab-forderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs-ermächtigung in Höhe des Kosten-beitrages gewährt. Die Vergabeunter-lagen werden nur versandt, wenn fol-gende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleit-

zahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungs-scheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Be-rücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 27.07.2006, 10.00 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Tech-nisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamt-vergabe Los 5157/06: 27.07.2006, 10.00 Uhr

- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdin-gungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-vollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-verlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) vorlegen kann. Einzelnachweise sind nach Aufforderung einzureichen.

t) 12.09.2006

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Aus-künfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Rennecke, Tel.: (0351) 4889837

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

- c) **Wernerstraße von Reisewitzer Straße bis Kesselsdorfer Straße einschl. ÖW 18 und 19 und Umfeld Friedenskirche**

d) Vergabe-Nr.: 5156/06, 01159 Dresden

- e) 3.555 m² Pflasterdecke aufnehmen; 1.250 m Bordsteine aufnehmen; 1.400 m² Asphaltbefestigung aufnehmen; 3.600 m³ Boden lösen; 1.500 m³ Erdar-

SDV • 26/06 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner Autoren

Siegfried Thiele



Siegfried Thiele, Jahrgang 1934 und studierter Pädagoge, schreibt seit Jahrzehnten für die Presse, zuerst Filmkritiken und seit der Wende kultur- und heimatgeschichtliche Serien. Die besten Serien, aktuell die „99 Villen“, liegen als Buch vor. Weiter gab der Sachbuchautor auch Geschichtensammlungen verschiedener Autoren heraus.

Ihre „99 Dresdner Villen“ beschreiben die äußereren Schönheiten der Gebäude. Wie steht es mit dem Innenleben?

Zunächst: Bei über 200 Seiten und 99 Objekten gebietet das Konzept des Buches, die Villen mit Bild und Text kurz vorzustellen. Beim Leser soll das Interesse für diese prächtigen Bauwerke geweckt werden. Mit dem Buch in der Tasche kann er selbst die Villen aufsuchen und bestaunen. Für Interesse, das weiter reicht, gibt es eine Menge Spezialliteratur. Was das „Innenleben“ betrifft, habe ich Eigentümer und Mieter der Zeit zwischen 1890 etwa und 1945 aufgenommen, als noch Adressbücher exakt und lückenlos Auskunft gaben. Gesellschaftliche Nutzer während der langen DDR-Zeit habe ich nach bestimmtem Wissen erwähnt. Die Privatsphäre der heutigen Besitzer ist natürlich geschützt.

Es gibt ja mehr als „nur“ 99 Villen in Dresden. Sind es die schönsten, die Sie aufgenommen haben?

Ich denke schon. Natürlich ist immer auch Subjektivität dabei. Die Leserschaft macht sich eh ein eigenes Bild.

Zu Ihren „Von Paukern und Pennälern“. Wie authentisch sind die über 100 Schulgeschichten?

Die Autoren sind Lehrer und Schüler, die heiter und auch kritisch über ihre Schulzeit schreiben. Damit entstand durchaus ein Spiegelbild der Zeit zwischen Nachkrieg und Wende aus Schülern- und Lehrersicht. (Künzel)

Auswahl Veröffentlichungen:

„Lingner, Pfund & andere Renner“; „Dr. Esdens alte Kriminalfälle“; „Von Paukern und Pennälern“; „99 Dresdner Villen und ihre Bewohner“

beiten Leitungsgraben; 120 m Entwässerungsleitungen herstellen; 45 St. Abläufe herstellen; 8.000 m² hydraulisch gebundene Tragschicht; 1.900 m³ Frostschutzschicht; 4.500 m² Asphalttragschicht herstellen; 4.500 m² Asphaltdeckschicht; 4.100 m² Pflasterdecke herstellen; 1.410 m Bordsteine setzen; Erneuerung der kompletten Beleuchtungsanlage; 18 St. Baum-pflanzungen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5156/06:

Beginn: 25.09.2006,

Ende: 27.02.2007

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Bis: 07.07.2006; digital einsehbar: nein

- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5156/06: 36,70 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 27.07.2006, 9.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoß Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5156/06: 27.07.2006, 9.30 Uhr

- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme

- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-

»dresdner edition

99 Dresdner Villen und ihre Bewohner

Dresdens Schönheiten – das sind nicht allein Zwinger und Semperoper, Hof- und Frauenkirche, Pillnitz und Moritzburg ...

Zum Flair der Stadt zählen auch die Villen in den vom Krieg verschonten Stadtteilen. 99 Kleinoden der Villenarchitektur hat sich Siegfried Thiele in Wort und Bild genähert.

So beschreibt er in gebotener Kürze nicht nur die Schönheiten der Baukörper, sondern auch ihr „Innenleben“. Der Leser begegnet historischen „VIPs“ wie den Taktstock-Genies Fritz Busch und Karl Böhm oder einem Herrn Paulus, der in gewissen Kreisen als Saulus galt. Mit etwas Glück läuft einem auch ein prominenter Villenbewohner unserer Tage über den Weg. Die Villen, die der Autor betrachtet, zählen zu den bekanntesten der Stadt. Eine Minderheit, gemessen an der Gesamtzahl denkmalgeschützter Wohnbauten.



Subscriptionspreis bis 31. Mai 2006: **14,00 Euro**

Ab 1. Juni 2006 im Buchhandel für: **17,50 Euro**

Sie können das Buch auch direkt über den Verlag bestellen.

- Hiermit bestelle ich „99 Dresdner Villen und ihre Bewohner“. Ich zahle bei Bestelleingang im Verlag bis 31.5.2006 **14,00 Euro***, ab dem 1.6.2006 **17,50 Euro*** je Exemplar.
*zgl. Versandkosten: 1 Buch 1,50 Euro, 2 Bücher 3,00 Euro, 3-6 Bücher 5,00 Euro, 7-10 Bücher 6,00 Euro, ab 11 Bücher auf Anfrage
- Bitte buchen Sie den Betrag einfach von meinem Konto ab.
Bitte senden Sie diesen Coupon an:
SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden
oder rufen Sie einfach an unter: **0351 45680-0**

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 52,50 Euro beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnisnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner untenstehenden Unterschrift.

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon (für eventuelle Rückfragen)	
eMail	
Konto-Nummer	Bankleitzahl
Name der Bank	
Datum, Unterschrift für Bestellung und Bankeinzug	
Datum, Unterschrift für Kenntnisnahme Widerrufsrecht	

www.dresdner-edition.de

verlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstabe a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABST Sachsen) vorlegen kann. Einzel-nachweise sind nach Aufforderung einzureichen. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) ist erforderlich.

t) 12.09.2006

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gabete: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Aus-künfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Kloth, Tel.: (0351) 4884322

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de
Herausgeber



Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Sven Kindler (stellvertretend)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31-33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirna Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatziraklos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresden Büros häusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



Volltreffer!

Eigentumswohnungen im Dresdner Süden.

Leben Sie heute – sparen Sie morgen! So günstig waren
Eigentumswohnungen noch nie! Wir freuen uns auf Sie!

3-Raum-Wohnung
59.520 € + NK | ca. 62,43 m²
mit Aufzug, 2. OG

- Informieren
- Beraten
- Besichtigen

Informationen erhalten Sie von:
Frau Musche – Telefon 0351 46901-243
www.wgs-dresden.de

WGS
Wohnungsgenossenschaft
»Glückauf« Süd Dresden